

FEBRUAR 2025

BROT & SPIELE

Das Kulturmagazin für Aschaffenburg und Umgebung

MIT KINO-
PROGRAMM!
Casino
WWW.CASINO-
ASCHAFFENBURG.DE



WOYZECK

Stadttheater, Aschaffenburg

12. & 13. Februar, 19.30 Uhr

www.stadttheater-aschaffenburg.de

IN KOOPERATION MIT: COLOS-SAAL - KULTURAMT - HOFGARTEN KABARETT - CASINO FILMTHEATER - STADTJUGENDRING
JUKUZ - MUSEEN DER STADT - STADTMARKETING - STADT- & STIFTSARCHIV - KONGRESS- & TOURISTIKBETRIEBE



**Raiffeisen-Volksbank
Aschaffenburg**

Zweigniederlassung der
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

MEIN SPESSART. MEIN SODENTHALER.

JETZT IN NEUEM DESIGN!



BROT & SPIELE

erscheint monatlich zur Mitte des Monats in der Stadt Aschaffenburg & den Landkreisen Aschaffenburg & Miltenberg

IMPRESSUM:

Herausgeber:
MorgenWelt Kommunikation & Verlags GmbH
Treibgasse 19, 63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 444 88-0 | Fax -44
E-Mail: info@morgen-welt.de
www.brotundspiele-ab.de
Verlagsleitung: Dirk Bogner
Telefon (0 60 21) 444 88-26
E-Mail: bogner@morgen-welt.de
Chefredaktion: Bettina Bogner
Telefon (0 60 21) 444 88-23
E-Mail: b.bogner@morgen-welt.de
In Zusammenarbeit mit den kulturellen Dienststellen der Stadt Aschaffenburg & freien Kulturanbietern.

Grafik & Produktion: Silke Becker (Leitung), Till Benzin

Titelfoto: Rolf Arnold

Fotos: Veranstalter

Druck: Schleunungdruck GmbH, Marktheidenfeld

Auflage: 15.000 Exemplare

Sonstiges Rechtliches:

Die Urheberrechte für eigene Anzeigenentwürfe, Vorlagen, redaktionelle Beiträge sowie für die gesamte Gestaltung bleiben beim Verlag. Der Nachdruck von Fotos, Zeichnungen, Artikeln und Anzeigen, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Verlags. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Leserbriefe und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bearbeitung und Abdruck behalten sich Verlag und Redaktion vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Verlags und der Redaktion wieder. Alle Veranstaltungs- und Terminangaben ohne Gewähr.

Die Veranstalter sind für den Inhalt ihrer Veranstaltungsseiten selbst verantwortlich. Die MorgenWelt Kommunikation & Verlags GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts, für die Rechtmäßigkeit oder die Erfüllung von Urheberrechtsverletzungen. Auch macht sich die MorgenWelt Kommunikation & Verlags GmbH die fremden Inhalte nicht zu eigen. Das Urheberrecht liegt bei dem jeweiligen verantwortlichen Veranstalter. Diese Einschränkung gilt gleichermaßen für Fremdbeiträge.

Geschlechtergerechte Sprache:

Wir legen großen Wert auf Gleichbehandlung, Zugunsten der Lesbarkeit und aufgrund der Begrenztheit des in Print zur Verfügung stehenden Platzes wird aber auf die Berücksichtigung von Gender-Variationen in den Beiträgen verzichtet. Dies impliziert keinesfalls die Benachteiligung eines anderen Geschlechts. Jeder möge sich gleichermaßen von unseren Inhalten angesprochen fühlen.

Ausgabe: 3/2025

Erscheinungstag: 21.2.2025

Redaktionsschluss: 3.2.2025

Anzeigenschluss: 17.2.2025



4



12



16



44

INHALT

Colos-Saal
Liveclub „for real Music Lovers“ **4**

Kulturamt
Stadttheater, Musikschule,
Festivals, Kulturleben **12**

Hofgarten Kabarett
Kabarett, Comedy, Kleinkunst,
Newcomer & Szenegrößen **16**

JUKUZ
Jugend- und Kulturzentrum **18**

Casino Filmtheater
Arthouse- & Programmkino **19**

Stadtjugendring
Arbeitsgemeinschaft für
Jugendinteressen **43**

Stadt- & Stiftsarchiv
Freistaatliches Kommunalarchiv **44**

Museen
Städtische Ausstellungshäuser **46**

Tipps
Highlights freier Veranstalter
in & um Aschaffenburg **48**

Kulturkalender
Die Termine im Fokus **50**



46

Colos-Saal

LIVE MUSIC CLUB

Telefon 0 60 21 / 2 72 39
 Roßmarkt 19 · 63739 Aschaffenburg
www.colos-saal.de

Komplettes
 Programm
 auf einen Blick:



1.	SA. 20:00	Mad Zeppelin	20,80 22,00
5.	MI. 20:00	Blackballed	19,70 22,00
6.	DO. 20:00	Any Given Day supp. The Narrator	34,00 37,00
7.	FR. 20:00	Vorsicht Gebläse	23,00 25,00
7.	FR. 23:30	The Big Easy feat. The-Big-Easy-Residents Torsten & Jens	- 8,00
8.	SA. 20:00	Purple Rising – 55 Years of Deep Purple In Rock	20,80 22,00
8.	SA. 23:00	Semester Closing Party der TH Aschaffenburg feat. The-Big-Easy-Residents Torsten & Jens	7,00 9,00
10.	MO. 20:00	Wishbone Ash	42,95 46,00
11.	DI. 20:00	Geoff Tate	39,50 42,00
13.	DO. 19:30	Unleash The Archers supp. Striker & Seven Kingdoms	34,00 37,00
14.	FR. 20:00	Musest – A Tribute to Muse	23,00 25,00
14.	FR. 23:30	What is Love? – Die 90er/00er-Party mit Herz feat. The-Big-Easy-Residents Torsten & Jens	- 8,00
15.	SA. 20:00	Pothead	30,70 33,00
18.	DI. 20:00	JJ Grey & Mofro	42,25 45,00
19.	MI. 20:00	The Night Flight Orchestra supp. Metalite	35,50 38,00
20.	DO. 20:00	Yasi Hofer	23,00 25,00
21.	FR. 20:00	IQ – Night 1	AUSVERKAUFT!
22.	SA. 20:00	IQ – Night 2	AUSVERKAUFT!
23.	SO. 15:00	Lebenshilfe-Faschingsdisco	- 1,00
26.	MI. 20:00	Vincen Garcia & Band	34,00 37,00
27.	DO. 18:30	Brainstorm + Arion + Stranger Vision	34,00 36,00
28.	FR. 20:00	Enemy Inside supp. Letters Sent Home	28,40 30,00

PARTY: 7., 8. & 14.2.

FEBRUAR



Mad Zeppelin

Die besten Songs von Led Zeppelin – live

Samstag, 1. Februar, 20 Uhr

Mehr Zep geht nicht! Mad Zeppelin rocken wie das Original und ihre Songliste lässt bei eingefleischten Fans keine Wünsche offen. Man darf sich freuen auf die wahnwitzige Power von „Rock and Roll“-Riff-Monster wie „Black Dog“, wunderschönen Akustik-Folk-rock wie in „The Battle of Evermore“ sowie natürlich die Rockballade schlechthin – „Stairway to Heaven“ – garniert mit allen weiteren Albumtrack-Perlen dieser bahnbrechenden Scheibe. Der zweite Teil des Konzerts ergänzt weitere Zep-Klassiker wie „Whole Lotta Love“, „Kashmir“, „Dazed and Confused“ oder den Drum-Irrsinn von „Moby Dick“.

Als zusätzliches Bonbon haben Mad Zeppelin ihre neue CD „The Song Remains on Stage“ mit im Gepäck, die zum Großteil im Colos-Saal aufgenommen wurde.



Blackballed

Trio um Ex-New-Model-Army-Gitarrist Marshall Gill mit einem Powermix aus Rock, Blues und psychedelischer Soulness

Mittwoch, 5. Februar, 20 Uhr

Blackballed wurde 2012 von New-Model-Army-Gitarrist Marshall Gill (Gesang/Gitarre), Leon Gill (Schlagzeug) und Tom Wibberley (Bass) gegründet. Seitdem hat die Band unermüdlich gearbeitet, zwei EPs, drei Studioalben aufgenommen und sich live quer durch Europa gespielt. Mit ihren energiegeladenen Live-Auftritten und ihrem kraftvollen Rock rauben Blackballed dem Konzert- und Festivalpublikum in Großbritannien und dem restlichen Europa den Atem. Ihr Stil speist sich aus den Genres Groove-Rock und Blues. Angereichert mit einem guten Schuss psychedelischer Soulfulness beschwören Blackballed eine Energie herauf, die einen bereits mit dem ersten Takt packt.



Any Given Day *supp. The Narrator*

Eine der energiegeladesten unter den aufstrebenden Metalcore-Bands der heutigen Zeit erstmals im Colos-Saal

Donnerstag, 6. Februar, 20 Uhr

Mit melodischen Hooks, harten Riffs und mitreißenden Texten haben sich AGD in der Musikszene einen guten Namen gemacht. Ihr Album „Overpower“ (2019) eroberte die Charts und erhielt begeisterte Kritiken von Fans wie Medien. Getreu seinem Namen erkundet das aktuelle Album „Limitless“ Themen wie grenzenloses Potenzial und ungezügelter Kreativität. Die Stücke verschieben Grenzen des Metalcores mit innovativen Sounds und tiefgründigen Texten. Live gibt's von den Gelsenkirchenern voll auf die Zwölf – ein Umstand, den Fans wie Festivalgänger sehr zu schätzen wissen.



Vorsicht Gebläse

Rhythm 'n' Brass-Bigband fackelt ein Feuerwerk aus bekannten Rock-, Pop-, Funk- und Soulhits ab

Freitag, 7. Februar, 20 Uhr

Vorsicht Gebläse! Im wahrsten Sinne des Wortes eine „riesige“ Band, fackelt bei ihren Konzerten ein Feuerwerk bekannter Hits ab. Keine Songs aus der Retorte, sondern ehrliche Livemusik à la Earth Wind & Fire, Tower of Power, Robbie Williams, Jan Delay oder Gloria Gaynor. Wie der Bandname vermuten lässt, stehen knackige Bläsersätze der eindrucksvollen Brass-Section im Mittelpunkt des Geschehens. Und dann sind da noch die Sänger und Sängerinnen (Annika Klar, Thomas Bopp, Inka Möller und Luisa Auth), die nicht nur durch ihren Gesang und Chorsätze, sondern auch durch spontane Einlagen immer wieder für Energie und beste Laune sorgen. Dieses vielköpfige Ensemble lebt die performten Songs und verleiht ihnen ihre eigene Authentizität.



Infos & Kartenvorverkauf:

Colos-Saal-Büro
Roßmarkt 19
Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 2 72 39

Öffnungszeiten im 1. Stock

für die guten alten
Haustickets, Gutscheine,
Merchandise:
Mo.–Fr. 12–18 Uhr

Im Internet:

www.colos-saal.de

An allen Konzerttagen sind Vorverkaufstickets für andere Veranstaltungen auch an der Abendkasse erhältlich. Der Vorverkaufspreis gilt nur bis zum Tag vor der betreffenden Veranstaltung. Die reservierten Karten müssen bis zum Beginn des Konzerts abgeholt werden. Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte ist keine Garantie für einen Sitzplatz gegeben. Alle Terminangaben ohne Gewähr. Kurzfristige Terminänderungen & die AGB unter www.colos-saal.de

What is Love? – Die 90er/00er-Party mit Herz

feat. The-Big-Easy-Residents
Torsten & Jens

Fr., 14.2., 23.30 Uhr



Purple Rising – 55 Years of Deep Purple „In Rock“

Bad Homburger Deep-Purple-Tribute performt das legendäre vierte Studioalbum der britischen Kultband in voller Länge

Samstag, 8. Februar, 20 Uhr

Deep Purple gelten als Wegbereiter des klassischen Hardrocks. Mit Titeln wie „Smoke on the Water“ oder „Burn“ schufen sie Klassiker für die Ewigkeit, die auch nach über 50 Jahren nichts von ihrer Frische und Authentizität eingebüßt haben. Purple Rising interpretieren die Musik von Deep Purple ganz im Stil der Siebziger: Furiose Impros und wilde Duelle zwischen Gitarrist Joachim Villwock und Tastenmann Andreas König lassen bei Songs wie „Child in Time“ und „Space Truckin“ gerne auch mal die 20-Minuten-Marke hinter sich. Diesmal im Fokus: „In Rock“ – das legendäre, vierte Werk der britischen Kultband.



Wishbone Ash

Die Twin-Guitars fliegen wieder

Montag, 10. Februar, 20 Uhr

Seit mehr als einem halben Jahrhundert sind Wishbone Ash eine der einflussreichsten Rockbands und zudem Pioniere des „Twin-Guitar“-Konzepts. Den typischen Sound des Quartetts prägen die beiden Leadgitarren. Hinter dem Titel „The Wishlist“-Tour steht der Gedanke, dass die Fans diesmal selbst an der Setlist mitwirken. Einige seltener gehörte Songs, die in einer Social-Media-Umfrage von der Anhängerschaft gewünscht wurden, werden an den Konzertabenden gespielt. So bringen Wishbone Ash eine Mischung aus ihren Klassikern, raren Songschätzen und neueren Liedern aus der jüngeren Vergangenheit auf die Bühne.

Das Line-up: Andy Powell (guit/voc), Mark Abrahams (guit), Bob Skeat (b) und Joe Crabtree (dr).



Geoff Tate

Ex-Queensryche-Sänger mit einer Setlist, die keine Wünsche offen lässt

Dienstag, 11. Februar, 20 Uhr

Wer wie Geoff Tate über ein derart großes Arsenal an veritablen Rockhymnen verfügt, darf seine Tour auch gerne mal „The Big Rock Show“ nennen. Mehr als 30 Jahre war er Frontmann und Songschreiber der Progressive-Metal-Ikonen Queensryche und wurde in dieser Zeit zum inspirierenden Vorbild zahlloser Künstler. Aktuell bringt der Amerikaner mit seiner neu zusammen gestellten Band sein Gesamtwerk Abend für Abend auf die Bühne. Es heißt also, sich bereit zu machen für Klassiker wie „Silent Lucidity“, „Jet City Woman“, „Eyes of a Stranger“, „Another rainy Night (Without You)“, „Empire“, „I don't believe in Love“, „Walk in the Shadows“ sowie für einige Überraschungen.



Unleash The Archers supp. Striker & Seven Kingdoms

Kanadische Metalband mit feinem Genremix und technischer Finesse

Donnerstag, 13. Februar, 19.30 Uhr

Mit ihrem aktuellen Album „Phantoma“ unterstreichen Unleash The Archers eindrucksvoll ihr überragendes Gespür für zeitgemäßen Metal. Thematisch zeigt sich das neue Material inspiriert von künstlicher Intelligenz. UTA verpacken sozialkritische Themen wie das negative gesellschaftliche Social-Media-Verhalten in einer einzigartigen Mischung

aus Powermetal, traditionellem Heavy Metal und modernen Prog- sowie Popeinflüssen.

Im Vorprogramm präsentieren Striker ihren partytauglichen Mix aus Hairmetal und klassischem Stadionrock. Seven Kingdoms aus Florida gelten als Vertreter der „New Wave of American Powermetal“.



Musest

Muse-Tributeband aus Holland fängt die Energie und Perfektion des Originals in beispielloser Weise ein

Freitag, 14. Februar, 20 Uhr

An dem Vorhaben, die unglaubliche Energie der weltberühmten Muse ebenbürtig nachzuempfinden, sind schon etliche Tributebands gescheitert. Das liegt daran, dass es nahezu unmöglich scheint, die Energie dieses einzigartigen Trios live einzufangen. Doch Musest aus den Niederlanden kommen verdammt nah dran. Seit

2007 covert der Dreier beinahe das komplette Muse-Liveprogramm und hat sich diesem bei zahlreichen internationalen Gigs als überaus würdig erwiesen. Die Leidenschaft mit der die Holländer agieren, ihre technische Perfektion und eine tolle Liveperformance machen Musest zur Muse-Tributeband Nummer eins weltweit.



Aschaffenburg

Tourist-Information

**Ideal, um die Stadt an
einem Wochenende zu
entdecken - ob alleine
oder mit Freunden.**

Mit den Welcome Tickets erhalten Sie für nur 15 Euro zahlreiche Vergünstigungen - zum Beispiel:

- freien Eintritt in mehrere Museen
- eine kostenlose Stadtführung
- 25% Rabatt im Stadttheater
- Ermäßigungen in der Gastronomie
- einen kostenlosen Bildband und vieles mehr

WELCOME TICKETS ASCHAFFENBURG

Unsere »City Card« erhalten Sie im Christian Schad Museum, im Stiftsmuseum und in der Tourist-Information am Schlossplatz.

Immer für Sie da!

70 JAHRE
1955 BIS 2025

im Dienst der Augenoptik

MAIWALD OPTIK

AXEL & BEATRIX MAIWALD – IHRE AUGENOPTIKERMEISTER
INSTITUT FÜR OPTIK & OPTOMETRIE • ROSSMARKT 18 • ASCHAFFENBURG
TELEFON 06021/23879 • FAX 06021/218975

Werksverkauf Mainaschaff
Entdecke Produkte unserer Marken

Frankenstolz
 fan
 SANNWALD

Kissen, Decken, Topper, Matratzen,
Lattenroste, Polsterbetten,
Boxspringbetten

Frankenstolz

Industriestraße 1-3, 63814 Mainaschaff
Mo. - Fr. 09:30 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 17:00 Uhr
Tel. 06021 / 708 131

COLOS-SAAL



Pothead

Staubtrockener Rock – Live beeindruckend,
immer am grooven

Samstag, 15. Februar, 20 Uhr

Pothead stehen für ehrlichen Rock, staubtrocken Stoner Rock kann man sagen, und ihre treuen Fans wissen dies mit stetigem Kopfnicken während der Konzerte zu würdigen. Die Musiker treten stets im Anzug auf, wie es sich für Gentlemen der alten Schule gehört und zelebrieren ihre Musik ohne große Show, aber dafür laut und sehr intensiv. Wenn Brad und Jeff Dope sowie Robert Puls auf der Bühne erst einmal im Groove sind und der Beat die Köpfe der Zuhörer in Bewegung bringt, brechen wahre Gitarrenwände über die geneigte Anhängerschaft herein. Düster, druckvoll und gewaltig ist der Sound der drei Herren, mal schleppend, mal treibend der Rhythmus. Ein richtig großes Spektakel in monumentaler Einfachheit.



JJ Grey & Mofro

Packende Mischung aus Rhythm 'n' Blues, Funk, Soul
und Southern Rock

Dienstag, 18. Februar, 20 Uhr

Fast elf Jahre mussten vergehen, bis nun endlich einer der hausinternen Lieblingskünstler in den Colos-Saal zurück kommt: JJ Grey und seine Band Mofro. Bei seinem damaligen Auftritt verzauberte der Künstler nicht nur sein Publikum sondern auch das gesamte Team des Colos-Saal mit seinem eindringlichen Mix aus soul-geschwängertem Southern Rock, verspieltem Funk und eindringlichem Blues. Von den sympathischen Entertainer-Qualitäten ganz zu schweigen. JJ Grey ist Fleisch gewordene Energie und Leidenschaft. Sein aktuelles Album „Olustee“ wird in den einschlägigen Gazetten als Meisterwerk gefeiert – und das zurecht. Sein Stilmix klingt absolut einzigartig und zwingend. Hier trifft Groove auf Seele, komplettiert durch die ehrlichen Texte und die kraftvolle Stimme des Amerikaners.

IQ – Nights

Eine der bekanntesten Progressive-Rockbands spielt erneut zwei Abende im Colos-Saal mit jeweils anderem Set.

Fr., 21. & Sa. 22.2.,
jeweils 20 Uhr



The Night Flight Orchestra

supp. Metalite

Wahnwitzige Reise in die goldene Zeit des Classic Rocks – Westcoast-Feeling mit Augenzwinkern

Mittwoch, 19. Februar, 20 Uhr

Große Melodien und Refrains, ein weiblicher Backing-Chor, Glamour, Glitzer und ein wenig Disco versprühen beste Laune und gepflegte Unterhaltung. Angelehnt an berühmte Bands wie Foreigner, Journey oder Toto, performt die Formation letztendlich doch zeitlosen Classic Rock. Dass die sehr schicken Songs von Musikern kommen, die zu den bekanntesten Gesichtern des Heavy Metals in Europa gehören, mag verwundern, spricht aber für deren musikalische Fähigkeiten und dafür, dass auch in den Lautesten, Zornigsten und Härtesten eine Sehnsucht nach Leichtigkeit, Eleganz und Wärme steckt.



Yasi Hofer

Alleskönnerin an der Gitarre erneut im Colos-Saal

Donnerstag, 20. Februar, 20 Uhr

Die junge Ausnahmegitarristin hat sich weltweit einen Namen gemacht. Sie begeistert ihr Publikum nicht nur mit exzellentem Gitarrenspiel, sondern auch mit wunderbarem Sound und spannenden Songs. Längst zählt die gebürtige Ulmerin zu den Großen der Szene. So teilte sie die Bühne unter anderem mit Steve Vai, Lita Ford, Savoy Brown, Hellmut Hattler, UFO, Chris Thompson. Die Musikfachzeitschrift „Eclipsed“ erklärt Yasi in der Ausgabe Februar 2017 als eine der 20 weltbesten Gitarristinnen und Gitarristen und schreibt explizit: „Yasi Hofer gehört ganz klar in eine Liga mit Joe Satriani oder Steve Vai“. Nun ist sie mit Band und ihrem vierten Album, „Between the lines“ zu Gast.



Veranstalter: Lebenshilfe Aschaffenburg

Lebenshilfe-Faschingsdisco

Für Menschen mit und ohne Handicap

Sonntag, 23. Februar, 15 Uhr

Punkt 15 Uhr geht's los! Die „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg“ veranstaltet ihre diesjährige integrative Faschingsdisco. Egal ob jugendlich (ab 14 Jahren) oder erwachsen – in der Zeit von 15–18 Uhr geht so richtig die Post ab. DJ Hubert K. heizt dabei tüchtig ein und sorgt für eine super Stimmung. Diese Veranstaltung ist alkoholfrei!

DER ZERBROCHENE KRUG
NEUER JUNGE BÜHNE WAHNSINN AB MÄRZ

SPACHES.COM

JUNGE BÜHNE ASCHAFFENBURG

WEITERE INFOS UNTER: WWW.JUNGE-BUEHNE.DE | 0173.6634210

gruene.de

Ihr kennt mich!

NIKLAS WAGENER MdB

EIN MENSCH. EIN WORT. ZWEI AUGENBRAUEN.

Vincen Garcia & Band

Einer der renommiertesten Bassisten der aktuellen Jazz- und Funkszene begeistert mit komplexen Rhythmen, hervorragender Technik und unerschöpflicher Kreativität

Mittwoch, 26. Februar, 20 Uhr

Vincen Garcia gilt als einer der besten Bassisten der aktuellen Jazz- und Funkszene. Er gehört im Streaming-Bereich zu den Top Ten der meistgehörten Bassisten weltweit und hat Tausende von Followern und Millionen von Reaktionen auf Social Media angehäuft. Sein aktuelles Album „Ventura“ wird von Medien und Hörerschaft gleichermaßen mit überwältigender Begeisterung aufgenommen. Im September 2023 erhielt der junge Spanier die Gelegenheit, Cory Wong auf seiner Europatournee zu begleiten. Seither ist er gefragter denn je. Sei es als Studio-, Session- oder Begleitmusiker – Garcia kann sich vor Anfragen kaum retten.



Brainstorm

Brainstorm + Arion + Stranger Vision

Powermetal aus Deutschland trifft auf Melodic-Metal aus Finnland – jeweils neue Alben

Donnerstag, 27. Februar, 18.30 Uhr

Zwei Bands, zwei neue Alben, eine gemeinsame Tour. Sowohl Brainstorm als auch Arion kündigen für Anfang 2025 neues Material an. Die jeweils dazu gehörige Tour ist selbstverständlich, nicht allerdings dieses schöne Powermetal-Doppelpaket. Brainstorm sind seit 1989 ein Garant für geradlinigen Powermetal made in Germany. Das neue Album erscheint einen Tag nach dem Colos-Saal-Gig, es wird also in den Release reingefeiert! Co-Headliner sind Arion aus Finnland, die ebenso ihr brandneues Material unter die Leute bringen möchten. Die Nordmänner stechen seit ihren frühen Anfängen 2011 durch eine unglaubliche Musikalität und ihr Songwriting-Handwerk aus der Masse heraus.



Enemy Inside

Enemy Inside

supp. Letters Sent Home

Vielversprechende Newcomerband aus der Region mit ihrem Mix aus Dark Rock und Modern Metal – Neue CD

Freitag, 28. Februar, 20 Uhr

Mit Enemy Inside präsentieren sich fünf junge Musiker aus der Region Aschaffenburg, die 2018 mit der Veröffentlichung ihrer ersten CD „Phoenix“ einen Start nach Maß hinlegten. Ihre geheimnisvoll anmutende Mischung aus kraftvollem, weiblichem Gesang, symphonischen Arrangements und eingängigen Refrains erinnert an erfolgreiche Acts wie Evanescence, Lacuna Coil, Amaranthe, Delain oder HIM. Bei Auftritten auf dem Wacken-Open-Air, dem Wave-Gotik-Treffen in Leipzig, Rockharz, M'era Luna, und Full Metal Cruise haben sie das Publikum mit ihrer intensiven Performance in den Bann gezogen. Mit der dazugehörigen Portion Zielstrebigkeit hat das Quintett das Potenzial, die Metalszene aufzumischen.

HIGHLIGHTS



Matteo Mancuso

Mi., 12.3. | 20 Uhr

Youtube-Sensation an der Gitarre mit einzigartiger Fingertechnik, breiter stilistischer Vielfalt und einem richtig guten Gespür für Melodien.



The Intersphere

Mi., 26.3. | 20 Uhr

Progressiver Alternative-Rock aus der Mannheimer Bandschmiede.



The Next Movement

Do., 27.3. | 20 Uhr

Schweizer Soul/Funk-Trio mit bemerkenswerten Live-Qualitäten.



Club For Five

Mi., 2.4. | 20 Uhr

Finnisches A-Cappella-Quintett mit innovativen Arrangements internationaler Popsongs.



Greenleaf + Gnome

Sa., 5.4. | 20 Uhr

Schwedische Stoner-Rockband trifft auf heavy Senkrechstarter aus Belgien.



FOLGT UNS
AUF INSTAGRAM!

FRIZZ

DAS MAGAZIN FÜR ASCHAFFENBURG

@frizz.ab



Mirja Regensburg

HiT – Hofgarten im Theater

Fr., 14.2., 20 Uhr
Stadttheater,
Aschaffenburg

Nähere Informationen auf Seite 16 dieser Ausgabe.



Der Kirschgarten

Komödie von Anton Tschechow
 deutsches theater göttingen

Samstag, 1. Februar, 19.30 Uhr | Stadttheater, Aschaffenburg

Mit der Blütenpracht zieht der alte Kirschgarten Ranjewskaja in den Bann, als diese nach fünf Jahren nach Hause zurückkehrt. Erinnerungen werden wach und sind angenehmer als die Realität: Sie und ihr Bruder haben über ihre Verhältnisse gelebt. Der Familienbesitz, zu dem der Kirschgarten gehört, wird zwangsversteigert. Ein Kaufmann, dessen Vorfahren Leibeigene von Ranjewskajas Familie waren, bekommt den Zuschlag. Das Areal wird parzelliert und mit Datschen bebaut. Die neue Zeit verlangt nach Rendite statt Zauber. In der Komödie verweigert sich eine Gesellschaft den Herausforderungen der Zukunft. Die Gutsbewohner haben Stagnation zum Lebensprinzip erhoben, doch die Zukunft lässt sich nicht abwenden, wenn man sie ignoriert.

Eintritt: 21 bis 41 Euro



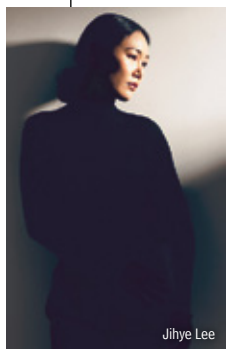
Unsere Welt neu denken

Sprechtheater nach dem Bestseller-Sachbuch von Maja Göpel | Burghofbühne Dinslaken

Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr | Stadttheater, Aschaffenburg

Wie kann man die Welt neu und anders denken? Was wird benötigt, damit alle gut versorgt sind und auf dem Planeten leben können? Angenommen, man befindet sich in einem Labor mit vier Wissenschaftlern und egal wohin man blickt, es ist fünf vor zwölf. Die Wissenschaftler begeben sich auf eine Reise durch Vergangenheit und Zukunft, um zu erforschen, wie eine Lebensweise aussehen könnte, die Mensch und Planet, aber auch die Gesellschaft wieder in Einklang bringt. Gestartet wird beim Ursprung aller Dinge, dem Urknall. Und dann? Dann entscheiden jeden Abend aufs Neue die Zuschauer, was genauer unter die Lupe genommen wird. Göpels Bestseller lädt das Publikum dazu ein, gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen.

Eintritt: 16 bis 36 Euro



Jihye Lee



hr-Bigband

hr-Bigband: Hommage an Albert Mangelsdorff

Nils Wogram (Posaune), Jihye Lee (Leitung)

Freitag, 7. Februar, 20 Uhr | Stadttheater, Aschaffenburg

Die hr-Bigband zieht den Hut vor Albert Mangelsdorff. Ein halbes Jahrhundert lang galt der weltberühmte Posaunist als wichtigster Botschafter des deutschen Jazz. Sein künstlerisches Vermächtnis lebt über seinen Tod hinaus. In der jazzorchestralen Interpretation des Albums „Trilogue“ zeigt Nils Wogram, welche Klänge in einer Posaune stecken.

Die mehrstimmige Spielweise, im 19. Jahrhundert entwickelt, war in den 1970er-Jahren in Vergessenheit geraten. Albert Mangelsdorff wurde mit

ihrer Hilfe und der Fähigkeit zur Improvisation zum ersten Posaunisten, der unbegleitet ganze Konzerte spielte.

In seinem Album „Trilogue“ begegnet solistische Virtuosität stilprägenden Sounds von Jaco Pastorius' E-Bass und den eruptiven Grooves von Alphonse Mouzon. In Jim McNeelys Adaption dieses einmaligen Zusammentreffens auf den Berliner Jazztagen 1976 zaubert Nils Wogram als Solist irre Töne aus seinem Instrument.

Eintritt: 21 bis 41 Euro



Der Tatortreiniger

Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer
 Berliner Kriminal Theater

Samstag, 8. Februar, 19.30 Uhr
Stadttheater, Aschaffenburg

Heiko „Schotty“ Schotte entfernt das, was keiner mehr braucht und was keiner sehen will. Die Reste von Verbrechen. Es ist eine Wissenschaft. Mit Bürsten, Schrubbern, Seife, Schwämmen und chemischen Substanzen betritt er die Tatorte und putzt. Vor allem braucht er aber Empathie und Geistesgegenwärtigkeit. Denn „Schotty“ ist nie allein. Er begegnet völlig fremden Menschen: Hinterbliebenen oder Bekannten der Opfer, Leuten, die zufällig vorbeikommen oder den Geistern der Ermordeten. Alle wollen reden und Dinge grundsätzlich klären.

Eintritt: 16 bis 36 Euro



Infos & Kartenvorverkauf:
 Theaterkasse der
 Stadt Aschaffenburg
 Schloßgasse 8
 Aschaffenburg
 Telefon (0 60 21) 3 30 18 88
 E-Mail: theaterkasse@
 aschaffenburg.de

Öffnungszeiten:
 Di. & Fr. 13–18 Uhr,
 Mi. & Sa. 10–13 Uhr
 Und an allen bekannten
 VK-Stellen in Aschaffenburg

Im Internet:
 www.stadttheater-aschaffenburg.de


 Theater setzt Themen

Woyzeck

Dramenfragment von Georg Büchner | Schauspiel Leipzig

 Mittwoch, 12. & Donnerstag, 13. Februar, jeweils 19.30 Uhr
 Stadttheater, Aschaffenburg


Fotos: ROLF ARNOLD

„Jeder Mensch ist ein Abgrund,
es schwindelt einem,
wenn man hinabsieht.“

„Immerzu. Immerzu.“ Das Leben ist ein Karussell, das sich ständig dreht. Hier kommt jemand entgegen, da ziehen Worte vorbei, Lichter, Stimmen. An Woyzeck dreht es sich nur vorbei, das Leben. „Wenn wir in den Himmel kämen, müssten wir Donnern helfen“, sagt er. Hier auf Erden aber muss Woyzeck zunächst dem Doktor helfen, bei dessen medizinischen Experimenten. Jeden Morgen muss er zum Hauptmann und ihm zu Hilfe sein. Er muss in die Kaserne. Und dann gibt es noch Marie, die er liebt und mit der er ein Kind hat. Auch dort sollte er helfen. Mehr, als er es tut. Aber egal, was er tut—es genügt nie. Den anderen nicht, und ihm auch nicht. Immerzu aber gibt es auch die Stimmen in Woyzecks Kopf. Die ihm noch ganz andere Dinge einsagen, die er tun soll: Das Karussell dreht sich immer schneller und schneller unter einem großen Mond, der rot ist „wie ein blutig Eisen“. Ruhe gibt es kaum für Woyzeck. Aber wenn er zur Ruhe kommt, sind da immer noch diese Stimmen, dann flüstert sogar die Erde auf den Feldern. Diese Stimmen erzählen ihm auch vom Tambourmajor, der es auf Marie abgesehen habe. Woyzeck versucht zu fliehen. Vor dem Hauptmann, dem Doktor und den Stimmen. Aber sie holen ihn ein. Und Marie wird eingeholt von Woyzecks Eifersucht ...

1821 erstach Johann Christian Woyzeck seine Geliebte, die Witwe Woost, in der Leipziger Vorstadt. Er war bereits in Leipzig in die Lehre gegangen, und nach Jahren als Soldat, die er im Hin und Her der Napoleonischen Befreiungskriege in Armeen verschiedenster Staaten verbracht hatte, war er wieder in die Stadt zurückgekommen.

Wie viele andere in Deutschland wurde auch Georg Büchner auf den Leipziger Fall aufmerksam, der drei Jahre verhandelt und breit besprochen wurde. Denn mit diesem Fall verbanden sich wie unter einem Brennglas Fragen, die damals noch nicht allzu lange diskutiert wurden: Fragen nach Schuldfähigkeit und Wahnsinn, ebenso wie soziale Fragen nach Lebensbedingungen und Lebenschancen.

Die psychiatrischen Gerichtsgutachten, die zum Fall Woyzeck entstanden, bilden eine der Quellen zu Büchners Drama, das sich andererseits eine große literarische Freiheit nimmt. Schlaglichtartig reiht Büchners „Woyzeck“ in expressiver Zuspitzung Stationen einer Eskalation auf— und nimmt gesellschaftliche Hierarchien und Abgründe in einen grellen Fokus. Büchners Drama ist Fragment geblieben— aber gerade in seiner Fragment-Struktur entspricht es vielleicht den Aspekten und Umständen dieser Geschichte.

Im Stadttheater Aschaffenburg ist Büchners „Woyzeck“ im Rahmen der Reihe „Theater setzt Themen“ unter dem diesjährigen Motto „Wissenschaft und Verantwortung“ zu sehen. Dramaturgische Umsetzungen beleuchten in der Spielzeit 2024/2025 den

Themenkomplex aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Darüber hinaus weisen die Inszenierungen auf die an Relevanz nicht zu überbietende Diskussion über den möglichen Missbrauch von Forschung und der damit einhergehenden Verantwortung von Wissenschaft hin. In „Woyzeck“ geschieht dies beispielsweise durch die Figur des Doktors, einem Vertreter der Wissenschaft, der es vor allem mit seiner ethischen Verantwortung nicht sonderlich genau nimmt. Er ist Forscher durch und durch und verfolgt mit seinen Studien, die sein Ein und Alles sind, ein eindeutiges Ziel: „Es gibt eine Revolution in der Wissenschaft, ich sprengte sie in die Luft.“ Leider verleitet ihn dieser Ehr-

geiz dazu, seinen Probanden jegliche Menschlichkeit abzusprechen und sie lediglich als Objekt zu betrachten. Auf den ohnehin psychisch belasteten Studienteilnehmer Woyzeck hat dieses Vorgehen fatale Auswirkungen.



Eintritt: 25 bis 47 Euro

Bitte beachten: Die Inszenierung beinhaltet flackernde Videoeffekte, die einen ähnlichen Effekt haben können wie Stroboskoplicht. Die Lautstärke dieser Inszenierung überschreitet stellenweise 95 Dezibel.



Fisch zu viert

Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer
Berliner Kriminal Theater

Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr
Stadttheater, Aschaffenburg

Jedes Jahr verbringen die Schwestern Charlotte, Cécilie und Clementine mit ihrem treuen Diener Rudolf einen idyllischen Sommer im Landhaus. Der Diener teilt mit jeder von ihnen außergewöhnliche Erlebnisse, was jede dazu bringt, ihn in ihrem Testament zu bedenken. Doch hinter der friedvollen Fassade verbirgt sich ein düsteres Geheimnis, das Rudolf eines Tages zu enthüllen droht. Jede von ihnen, gefangen in Verzweiflung und Angst vor Entlarvung, greift auf tödliche Mittel zurück, um Rudolfs Schweigen sicherzustellen. Doch die Pläne der drei Damen führen zu einem unaufhaltsamen Abgrund.

Eintritt: 16 bis 36 Euro



In 80 Tagen um die Welt

Nach Jules Verne
Comedia Theater Köln

Sonntag, 16. Februar, 16 Uhr
Stadttheater, Aschaffenburg

Phileas Fogg, ein englischer Gentleman aus reichem Hause, wettet, dass er in 80 Tagen um die Welt reisen kann – eine Idee, für die er nur Gelächter erntet, da er noch nie seine Heimat verlassen hat und sein Leben fast nur aus Zeitunglesen und Kartenspielen besteht. Zusammen mit seiner Mitarbeiterin Passepartout bricht er dennoch auf zu einem Abenteuer, das sein Weltbild verändern wird. Die Inszenierung erzählt den Klassiker aus nichthörender Perspektive und bereichert den Stoff gekonnt mit geschichtlichen Fakten aus tauber Historie, inklusive deutscher Laut- und Gebärdensprache auf der Bühne.

Alter: ab 10 Jahren | Eintritt: 6 bis 13 Euro

Alexander Gadjiev

Werke von Debussy, Adès, Bartók,
Schumann & Rachmaninow

Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr
Stadttheater, Aschaffenburg

Bilder, kleine Geschichten, poetische Vorstellungen – sie regten häufig die Komponisten von Klavierstücken an. Claude Debussy ahmte in seinem Prélude „Ondine“ den Charakter eines weiblichen Wassergeistes nach. Den Gegenwartskomponisten Thomas Adès inspirierten sakrale Gemälde zu „Traced Overhead“. Sehr irdisch geht es dagegen in Béla Bartóks Zyklus „Im Freien“ zu. Robert Schumanns



„Gesänge der Frühe“ beschreiben „Empfindungen beim Herannahen und Wachsen des Morgens [...]“ Vielfältige Kontraste zwischen dramatischen und lyrischen Stimmungen prägten das virtuose Werk von Sergej Rachmaninow.

Eintritt: 16 bis 36 Euro

15 Jahre ZapzarAB Improtheater

Die Improshow zum Jubiläum

Freitag, 21. Februar, 19.30 Uhr
Stadttheater, Aschaffenburg

Nach dem großen Erfolg in der letzten Saison kommt ZapzarAB zurück ins Stadttheater und feiert 15-jähriges Bühnenjubiläum. Die Gruppe aus Aschaffenburg erheitert die Gemüter und trainiert die Lachmuskeln der Zuschauer. In ihren bunten und energiegeladenen Shows wird zu 100% direkt aus dem Augenblick improvisiert.



Das Publikum liefert die Schlagworte durch Zuruf und bestimmt mit, ob Szenen in einem Horrorthriller oder in einer Liebesgeschichte enden.

Eintritt: 18 Euro

hr-Sinfonieorchester Frankfurt

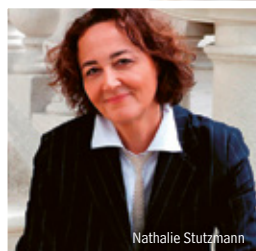
Werke von Prokofjew, Mahler und Tschaikowski
Matthias Goerne (Bariton), Nathalie Stutzmann (Leitung)

Samstag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Stadthalle am Schloss, Aschaffenburg

Programm

Sergej Prokofjew: Ouvertüre über hebräische Themen op. 34
Gustav Mahler: Sechs Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“
Pjotr I. Tschaikowski: Sinfonie Nr. 6 in h-Moll op. 74, „Pathétique“

Sergej Prokofjew schrieb seine „Ouvertüre über hebräische Themen“ 1919 in New York, wo er sechs russisch-jüdische Musiker, ehemalige Mitsudenten am St. Petersburger Konservatorium, wiedergetroffen hatte. Ihre Bitte um ein Stück auf der Grundlage jüdischer Volksmelodien wollte er zunächst ablehnen, doch dann gingen ihm die vorgeschlagenen Themen nicht mehr aus dem kompositionsgenielen Kopf. Nicht Melodien, sondern Volksdichtungen inspirierten Gustav Mahler zu seinen „Wunderhorn-Liedern“. An den von Clemens Brentano und Achim von Arnim gesammelten Texten faszinierte ihn das krasse Nebeneinander von Realismus und Phantastik, Tragik und Humor, die oft düstere Bedeutung hinter der naivkindlichen Sprache. Dazu erfand er eine genauso vielschichtige Musik.



Nathalie Stutzmann



Matthias Goerne

Peter Tschaikowskis sechste Sinfonie wird immer mit dem Rätsel um den Tod des Komponisten verbunden bleiben. Er starb

kurz nach der Uraufführung unter ungeklärten Umständen, und da es Hinweise auf ein geheimes „Programm“ des Werks gibt, versuchten viele, darin einen Grabgesang zu hören, den Tschaikowski sich selbst geschrieben habe.

Eintritt: 28 bis 46 Euro
Einführungsvortrag mit Dr. Andreas Bomba, 18.45 Uhr



Die Mausefalle

Kriminalstück von Agatha Christie | Theater Hof

Sonntag, 23. Februar, 15 Uhr
Stadttheater, Aschaffenburg

Mollie und Giles Ralston eröffnen im altherwürdigen Monkswell Manor eine Pension. Doch mit den ersten Gästen kommt auch ein Schneesturm, der das Haus von der Außenwelt abschneidet. Nur Sergeant Trotter kann sich noch zur Pension durchkämpfen und informiert die Anwesenden über einen Mord in London und die Vermutung, dass der Mörder sich in Monkswell Manor aufhält. Bald darauf ist auch die Telefonverbindung gekappt. Es dauert nicht lang, bis auch hier ein Mord geschieht. Und jeder ist verdächtig ...

Eintritt: 16 bis 36 Euro



RAWNESS

Hamburger Kammerballett

Freitag, 28. Februar, 20 Uhr
Stadttheater, Aschaffenburg

„RAWNESS“ ist ein Triple-Bill-Abend, bestehend aus drei Werken, die sich in ihren Stilen und Tanztechniken grundlegend unterscheiden. Zuerst wird die Choreografie „BLUSHING“ von Marco Goecke aus dem Jahr 2003 gezeigt, die den ersten Preis des „Prix Dom Pérignon“ in Hamburg gewann. In Zusammenarbeit mit dem Tänzer und Choreografen Luca-Andrea Tessarini des Nederlands Dans Theaters entstand ein neues, modernes Stück mit dem Titel „RE-GROWTH“,

das den zweiten Teil des Abends darstellt und die tänzerische Auseinandersetzung mit der Vielfalt an Herausforderungen zeigt, denen ein Mensch im Laufe seines Lebens begegnet.

„[U] E/MOTION“ von Edvin Revazov bildet den Abschluss. Die Tänzer erforschen hierin die Echtheit in menschlichen Beziehungen.

Die Geschichte des Hamburger Kammerballetts begann im Sommer 2022: Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine entwickelte sich die Vision, geflüchtete Tänzerinnen und Tänzer in Deutschland unterstützen zu wollen. Um die Idee realisieren zu können, wurde innerhalb von sechs Monaten eine gemeinnützige GmbH gegründet: das Hamburger Kammerballett.

Eintritt: 21 bis 41 Euro



STADT
 ASCHAFFENBURG

DIE KULTURSTADT



45. Aschaffener Gitarrentage

<p>Sa 15 Feb</p> <p>Stadttheater Bühne 1 18:00 Uhr An die Saiten, fertig, LOS! Eintritt frei</p> 	<p>Sa 22 Mrz</p> <p>Stadttheater Bühne 1 20:00 Uhr Gitarrenduo GolzDanilov Werke von Händel, Bach, Grieg u.a. 16-36 EUR</p> 
<p>So 16 Mrz</p> <p>Ridingersaal, Schloss Johannisburg 18:00 Uhr Erdem Pancarci & Friends Bağlama-Konzert 20 EUR, erm. 15 EUR</p> 	<p>So 23 Mrz</p> <p>Ev. Kirche St. Lukas (Aschaffenburg/Leider) 18:00 Uhr Jonas Nordberg Lautenmusik 25 EUR</p> 
<p>Fr 21 Mrz</p> <p>Stadttheater Bühne 1 20:00 Uhr Émilie Fend & Adam Rafferty Classic meets Fingerstyle 16-36 EUR</p> 	<p>Sa 29 Mrz</p> <p>Stadttheater Bühne 1 20:00 Uhr Hotel Bossa Nova Mixtur aus Jazz, Fado, Samba & Bossa Nova 16-36 EUR</p> 

In Kooperation mit der European Guitar Teachers Association (EGTA-D e.V.), die im Rahmen der Gitarrentage das Symposium „Künstlerisch von Anfang an – Beiträge zum Stand des Gitarrenunterrichts und seiner Literatur“ veranstalten wird. Informationen hierzu finden Sie online unter www.aschaffener-gitarrentage.de



BEREITS AUSVERKAUFT

Urban Priol (2.2., 23.2.)
Schlongonges (3.2.)
Vince Ebert (9.2.)
Welthits auf Hessisch (15.2.)

Johannes Flöck

„Schöner schonen“

Samstag, 1. Februar, 20 Uhr

Mit seiner unnachahmlichen Art und seiner Mischung aus Anekdote und Reflexion nimmt er die Zuschauer mit auf alltägliche, selbst (üb)erlebte Abenteuer, die am Ende nur eins zulassen – Lachen und Freude. Ob im Urlaub oder in der Beziehung, bei der Ernährung oder dem Sport – immer wieder findet Johannes Flöck Lösungsansätze die das Leben einfacher machen und das mit Leichtigkeit. „Lang lebe das Alter“ proklamiert Flöck als Hektikverweigerer und gibt hilfreiche Tipps gespickt mit jeder Menge Humor und Selbstironie.

Eintritt: 28 Euro | www.johannesfloeck.de



Philipp Weber

„Power to the Popel“

Freitag, 7. Februar, 20 Uhr

In Zeiten von Volksvertretern und Volksverdrehern, die gebetsmühlenartig Krisen der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Denn sind nicht Witz und Esprit die schillerndsten Waffen einer wehrhaften Demokratie? Und wer sein Denken und Handeln mit der nötigen Ironie belächeln kann, wird nicht das Opfer der eigenen Engstirnigkeit. So lachen Demokraten vorrangig über eins: sich selbst. Denn damit beschützt man die Demokratie.

Eintritt: 28 Euro | www.weberphilipp.de



Arnulf Rating

„tagesschauer“

Samstag, 8. Februar, 20 Uhr

Der „tagesschauer“ ist die stets aktuelle Reaktion auf die täglichen Duschen in den Zeiten der Generaldebilmachung. Gemeinsam mit seinen Prachtfiguren Schwester Hedwig und Dr. Mabuse entscheidet er zwischen Menschen, Viren, Mutationen. In dieser Welt überlebt man nur mit Humor. Denn das ist bekanntlich der Knopf, an dem man drehen kann, bevor der Kragen platzt. Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der legendären „3 Tornados“, der auf der Bühne steht.

Eintritt: 29 Euro | www.rating.de



Jean-Philippe Kindler

„Klassentreffen“

Donnerstag, 13. Februar, 20 Uhr

Achtung, hemmungslose Pöbelei voraus: Es wird laut, es wird derb, es wird zwiespalten und provokant. Kabarett eben. In der Mediengeschichte Deutschlands hat es wohl noch nie zuvor einen Satiriker gegeben, der sowohl von der BILD, als auch von einigen Linken als „Hetzer“ bezeichnet wurde. Glücklicherweise haben beide Seiten Recht, denn die Satire des deutschen Kabarettpreisträgers will vor allem eins: Spalten. Er will Gräben nicht nur aufzeigen, sondern sie weiter aufzerren, damit sie wirklich endlich jeder sieht.

Eintritt: 26 Euro | www.jeanphilippekindler.de



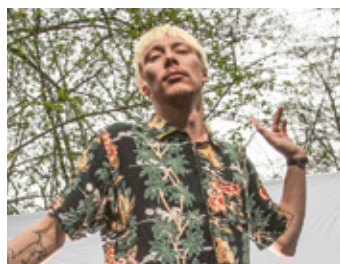
Mirja Regensburg

„Happy.“

**Freitag, 14. Februar, 20 Uhr
Stadttheater, Aschaffenburg**

In ihrer Show lernt man den merkwürdigsten Menschen der Welt kennen: die eigene Person. Dabei erklärt sie den Zuschauern, wer das Glücklichssein am schwersten macht. (Spoiler: Es sind fast nie „die Anderen“.) Mirja erzählt auf ihrem Weg zum Glück von den alltäglichsten Situationen. Herzerwärmend, augenzwinkernd und spontan verbindet sie mit ihrer Comedyshow die Menschen in ihrem Publikum. Immer anders, immer interaktiv und mit Lach-zurück-Garantie. Ein prallgefüllter Abend mit Stand-up-Comedy, Gesang und Improvisation.

Eintritt: ab 21,35 Euro | www.mirja-regensburg.de



Robert Alan

„Pervekt“

Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr

Den Presstext für sein neues Programm selbst zu schreiben, ist ein bisschen wie Onanieren vor dem Spiegel – selten lustig. Trotzdem muss es gemacht werden. Alans neues Programm heißt „Pervekt“, weil sein Leben es eben ist. An guten Tagen steht er vorm Geldautomaten. An schlechten Tagen vorm Pfandautomaten. Am Ende vom Tag kommt er auf Null raus. Sagt er zumindest dem Finanzamt. Robert Alan wurde 1986 in der DDR geboren. Nackt und ohne Geld. Aber das ist – laut eigener Aussage – der Zustand, in dem man am gefährlichsten ist. Und am lustigsten.

Eintritt: 28 Euro | www.streuner.online



Simon & Jan

„Das Beste“

Donnerstag, 20. Februar, 20 Uhr

Sie haben in Kneipen begonnen. Sie sind von Barhockern gefallen und sanft auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. Am Anfang waren da zwei Gitarren und zwei Stimmen. Dann kam die Loopstation. Der Beat. Das Orchester. Halleluja! 16 Jahre wie im Rausch. Rund 1600 Auftritte. Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus ihren wilden Liedermacherjahren.

Eintritt: 28 Euro | www.simonundjan.de



Mago Masin

„Kleinkunstflieger“

Samstag, 22. Februar, 20 Uhr

Eigentlich wollte Mago Masin sein neues Programm „Abenteuer Dackelfabrik“ nennen, was ihm nach „Endstation Zierfischzucht“ und „Operation Eselsohr“ nur konsequent erschien. Jedoch saß plötzlich ein dänisches Cemani-Küken auf seinem Kopf, weswegen die Show jetzt „Kleinkunstflieger“ heißt und nicht weniger konsequent ist. Wovon es handelt? Tja, ganz sicher kann man da nie sein, aber wer ihn kennt, weiß, wie schön verrückt seine Gedanken und seine Gitarre zusammenspielen. Mago Masin ist ein Wortakrobat, der immer einen Überraschungsmoment in seine Lieder bringt.

Eintritt: 25 Euro | www.magomasin.de



Johannes Scherer



Jarod McMurrin



Luis Adam



Peter Kunz

Tetra-Pack, die Comedy Show

Johannes Scherer (Moderation)

Donnerstag, 13. März, 20 Uhr

Johannes Scherer hat sich wieder spannende Gäste eingeladen:

Jarod McMurrin präsentiert auf charmante Art und mit viel britischem Humor seine außergewöhnliche One-Man-Show, wie es sie nirgendwo sonst zu sehen gibt. Jarods kunterbunte Art erinnert dabei oft an die früheren Samstagabendshows im Fernsehen. Luis Adam aus Hanau bezeichnet sich selbst als der „Dichter und Schüler“. Wer an Gedichte denkt, hat oftmals schwere Kost à la Goethe oder Schiller im Kopf. In seinen grauen Zellen geht es allerdings etwas heiterer zu und er

kombiniert seine Reimwerke mit anderen Arten der Komik, zum Beispiel mit humorvollen Liedern und Mundart. Peter Kunz ist Stand-Up-Comedian aus Hessen. Er ist alt aber jung. Er achtet im Leben auf Kleinigkeiten, kann Sie aber nicht mehr lesen. Kunz ist in einer Zeit aufgewachsen, als ein Cold Case noch ein kalter Käse war. Kurzum: Er hat einiges erlebt und steht mit den Beinen fest auf dem Schlauch.

Eintritt: 25 Euro | www.johannes-scherer.com
www.jarod-mcmurrin.de, www.luis-adam.com
www.peterkunz.de



Katie Freudenschuss

„Nichts bleibt wie es wird“

Freitag, 28. März, 20 Uhr

Was bleibt wohl übrig, wenn wir nicht mehr sind? Wird es das Z-Wort-Schnitzel auf die nächste Speisekarte schaffen, wird man durch einen Hashtag unsterblich und hat eigentlich schon irgendjemand in den Weiten des Weltalls die Golden-Voyager-Records gefunden? Wer nimmt das innere Kind, wenn man selbst gerade keine Zeit hat? Nachdem sie im 2. Programm Sendepause hatte, gibt es endlich ein Wiedersehen mit ihr. Eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe. Mutig, emotional und mit offenem Visier. Mit großer musikalischer Vielfalt versteht sie es, die großen und kleinen Begegnungen und Begebenheiten in Worte oder Kompositionen zu fassen. Berührend und lustig, melancholisch und böse. Dabei ist es Katies besondere Stärke, immer wieder aus dem Moment Songs zu kreieren.

Eintritt: 26 Euro | www.katiefreudenschuss.de



Murzarella

„Bauchgesänge – ab in die zweite Runde“

Sonntag, 30. März, 18 Uhr

Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen für sich. Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein. Alle haben ihren ganz persönlichen Musikgeschmack und singen mit ihrer eigenen Stimme: Eine Kanalratte aus Wanne-Eickel, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine Dame im besten Alter, die im schönsten Klassiktimbre Opernarien schmettert. Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt.

Eintritt: 28 Euro | www.murzarella.de



Helmfried von Lüttichau

„Plugged“ – ein Soloprogramm

Samstag, 15. März, 20 Uhr

In seinem ersten eigenen Solo zeigt der Schauspieler ganz neue Facetten. Sicherlich kein Kabarett im herkömmlichen Sinne, sondern eher eine schräghumorvolle und autobiografisch angehauchte „One-Man-Show“ mit allem, was ihm Spaß macht: Er schlüpft in unterschiedliche Rollen in verschiedenen Dialekten, vertont eigene Gedichte und versucht sich an seinen Lieblingsrocksongs, Scheitern inbegriffen. Und das natürlich „plugged“ mit E-Gitarre – persönlich, sympathisch, echt.

Eintritt: 30 Euro | www.helmfriedvonluttichau.com

BEREITS AUSVERKAUFT: Urban Priol (1., 2. & 3.3.), EMMVEE (14.3.), Wolfgang Krebs (6.4.)

MÄRZ

	Fr., 7. & Sa., 8.3. jew. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Crossover Wer kann was wofür?
	Do., 13.3. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Tetra-Pack, die Comedy Show Mod. Johannes Scherer
	Sa., 15.3. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Helmfried von Lüttichau Plugged – ein Soloprogramm
	Mi., 19.3. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB LaLeLu LaLeLujal! Best of 30 Jahre!
	Fr., 21.3. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Norbert Meidhof Jetzt gehts aber los!
	Sa., 22.3. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Stephan Zinner PRACHTEXEMPLAR – Lesung mit Musik
	So., 23.3. 18 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Poetry Slam Mod. Enrico Josche
	Mi., 26.3. 20 Uhr Festhalle Kahl Michl Müller Limbo of Life
	Fr., 28.3. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Katie Freudenschuss Nichts bleibt wie es wird
	Sa., 29.3. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Christine Eixenberger Volle Kontrolle
	So., 30.3. 18 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Murzarella Bauchgesänge – ab in die zweite Runde

APRIL

	Fr., 4.4. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Luskan Wunder WTFM 100,Null
	Sa., 5.4. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Werner Koczwarra Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt
	Fr., 11.4. 20 Uhr Hofgarten Kabarett, AB Ingmar Stadelmann Kommt ihr klar



JUKUZ
Stadt Aschaffenburg

Kontakt

Leitung
N.N.
Telefon (0 60 21) 31 31 55
E-Mail: leitung@jukuz.de

Saal- & Jugendhausvermietung:
E-Mail: vermietung@jukuz.de

Service

Jugendhaus
Miriam Hoffmann
Anna-Serafina Löffler
Telefon (06021) 31 31 33
E-Mail:
offene-jugendarbeit@jukuz.de
jugendhaus@jukuz.de

Jugendkultur
Christopher Hauck
Telefon (06021) 31 31 49
E-Mail: jugendkultur@jukuz.de

Verleih Spielgeräte
Catrin Capozzoli, Christina Müller
Telefon (06021) 5 82 05 14
E-Mail: jugendtreff-
hockstrasse@jukuz.de

Veranstaltungstechnik
Christoph Heßler
Telefon (06021) 31 31 35
E-Mail: veranstaltungstechnik@
jukuz.de

Medienwerkstatt
Sinikka Oster
Telefon (06021) 31 31 36
E-Mail: medien@jukuz.de

Werkstätten
Moni Blum
Telefon (06021) 31 31 41
E-Mail: werkstaetten@
jukuz.de

Nachmittagsbetreuung
Julian Launs
Telefon (06021) 31 31 38
E-Mail: mittagsbetreuung@
jukuz.de

Kinder- & Jugendschutz
Andrea Soler
Telefon (06021) 31 31 37
E-Mail: jugendschutz@
jukuz.de

Jugendarbeitsberatung
Melanie Forgas
Telefon (06021) 31 31 46
E-Mail: jugendarbeitsberatung@
jukuz.de

Jugendtreffs in den Stadtteilen

Koordination:
Sabine Rothenstein
Telefon (06021) 31 31 45
E-Mail: stadtteiljugendtreffs@
jukuz.de

Jugendtreff Hockstraße:
Catrin Capozzoli, Christina Müller
Telefon (06021) 5 82 05 14
E-Mail: jugendtreff-
hockstrasse@jukuz.de



Alle Infos bei der
Medienwerkstatt

Medienwerkstatt 2|2025

Das Februarprogramm für die mediale Erfahrungsschatzkiste

Trickfilmwerkstatt „Winterträume“

Samstag, 8. Februar, 12–16 Uhr

Digitalwerkstatt MakeyMakey – Zocken auf verrückten Controllern

Samstag, 15. Februar, 12–16 Uhr

VR-Game-Party „Takelings Houseparty“

Dienstag, 18. Februar, 14–16 Uhr

Digi-Di E-Books gestalten: Vom Fotografieren übers Texten, Malen uvm.

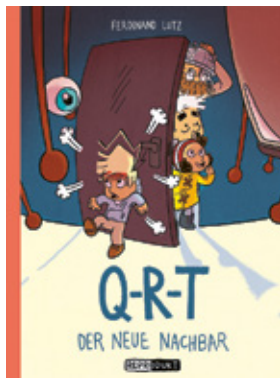
Dienstag, 18. Februar, 17–19 Uhr

KINDERBÜHNE KUNTERBUNT

BildKlangLesung Q-R-T: Der neue Nachbar

Musikalische Lesung

Sonntag, 23. Februar, 16 Uhr | JUKUZ, Aschaffenburg



Kind – wenn auch für ein etwas merkwürdiges ... Ferdinand Lutz ist Autor und Zeichner von Q-R-T. Zusammen mit dem Musiker und Geräuschemacher Dominik Merscheid erweckt er den Comic zum Leben – mit verrückten Stimmen und Geräuschen, mit Musik und kleinen Animationen. Was normalerweise beim Lesen eines Comics nur im Kopf passiert, geschieht in der BildKlangLesung direkt und live auf der Bühne. Im Anschluss an die Vorstellung zeigt Ferdinand allen Interessierten, wie er die Figuren zeichnet, und Dominik, wie er Musik und Geräusche macht.

Alter: ab 5 Jahren | Dauer: ca. 60 Minuten
Kartenvorverkauf: Theaterkasse der Stadt Aschaffenburg
Weitere Informationen: www.jukuz.de/kinderbuehne-kunterbunt



Familien-Spiel-Café

**Sonntag, 23. Februar & 9. März,
jeweils 14–18 Uhr
JUKUZ, Aschaffenburg**

Immer sonntags, wenn im Veranstaltungssaal die Kinderbühne Kunterbunt den Vorhang öffnet, bietet das JUKUZ gleich nebenan das Familien-Spiel-Café an.

In gemütlicher Atmosphäre können hier Kinder in Begleitung von Erwachsenen verschiedene Brettspiele ausprobieren, mit Legosteinen bauen, eine Marmelbahn zusammenstecken oder kleine Geschicklichkeitsspiele testen. Natürlich werden auch heiße und kalte Getränke an der Theke angeboten.

Es handelt sich nicht um ein Betreuungsangebot, die Aufsicht liegt bei den Eltern.



KINDERBÜHNE KUNTERBUNT

Pop Up, Pirat!

Fantastische Faltungen und Schillernde Sprachschätze

Sonntag, 9. März, 16 Uhr | JUKUZ, Aschaffenburg

Pirat und Tapir – die eine das Anagramm des anderen. So haben sie sich gefunden und teilen ihre Liebe zur Sprache und zum Reisen. Aus ihrem großen Überseekoffer ziehen die beiden immer wieder neue POP UP-, Papier- und Pappobjekte. Mit ihnen erzählen sie Geschichten von und mit Synonymen, Zungenbrechern, Alliterationen, Gedichten, Sprachmythen, Kauderwelsch, Rap, Anagrammen, aussterbenden und versteckten Worten. Ein mobiles, wortakrobatisches Theaterstück, das eine neue, spannende und spielerische Sicht auf den Umgang mit Sprache eröffnet. Von Franziska Hoffmann und Halina Kratochwil. Im Anschluss an die Aufführung gibt es ein ca. 30-minütiges Mitmach-Angebot für Familien. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

Alter: ab 6 Jahren | Dauer: ca. 60 Minuten
Kartenvorverkauf: Theaterkasse der Stadt Aschaffenburg
Infos über Restkarten am Veranstaltungstag: Ab 14 Uhr im JUKUZ direkt oder telefonisch 14–15 Uhr (06021) 31 31 50

Ausführliche Programminformationen
zu allen Veranstaltungen auch unter:
CASINO-ASCHAFFENBURG.DE

Information und Reservierung:
0 60 21 / 45 10 77-2

Casino

MAGAZIN

Februar

MIT DEM
PROGRAMM
VOM 30.1.
BIS 5.3.2025

*Pablo Larraíns Biopic
über die berühmteste
Opernsängerin der Welt*

MARIA

*Oscarreife Darstellung
von Adrien Brody als*

DER BRUTALIST

IM FOKUS

Wunderschöner

Karoline Herfurths
Komödie trifft erneut
den Zahn der Zeit



Like A Complete Unknown

Sing Sing

Pfau – Wer bin ich?



*Audiophil –
die Musikfilmreihe:*

**BABYMETAL:
LEGEND - 43
THE MOVIE**

FR 28.2. 20:45 UHR

PARTNER DES CASINO

Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg

AB 27. FEBRUAR IM KINO



VENICE INTERNATIONAL FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION
TELLURIDE FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION
NEW YORK FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION
BFI LONDON FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION

OSCAR® - GEWINNERIN

ANGELINA JOLIE

MARIA

— EIN FILM VON PABLO LARRAÍN —

DREHBUCH STEVEN KNIGHT REGISSEUR PABLO LARRAÍN

Fremantle FILMATION Quartinet Komplizen-Film fabula MBB THEATRO SCALA EUROCHANNEL ARTHAUS

AB 6. FEBRUAR NUR IM KINO

Im Fokus

KAROLINE HERFURTH TRIFFT ERNEUT DEN ZAHN DER ZEIT

Modernes Kino ist heutzutage vor allem das Kino der Frauen. In Deutschland ist es unter anderem die 40-jährige Schauspielerin, Drehbuchautorin und Regisseurin Karoline Herfurth, die mit ihren quirligen Gesellschaftskomödien wesentlich dazu beiträgt, den Zeitgeist mit weiblichen Themen sichtbarer zu machen und diese authentisch zu porträtieren.

Die Karriere im Film setzte bereits im Kindesalter für kleinere TV-Produktionen ein. Später wurde die Jungschauspielerin von einer Talentsucherin auf dem Schulhof klassisch entdeckt. 2008 schloss Karoline Herfurth ihren Abschluss an der bekannten Ernst-Busch-Schauspielschule ab; anschließend studierte sie Soziologie und Politikwissenschaft an der Berliner Humboldt-Universität, was ihr Talent tiefgreifende Charaktere zu erschaffen, sicherlich unterstützt.

Die kultige Teenie-Komödie der Millennials-Generation MÄDCHEN, MÄDCHEN macht sie schließlich noch bekannter. Ob Komödie oder Drama – ihre Vielseitigkeit als Schauspielerin

überzeugt immer wieder die Kritik, so zum Beispiel in GROSSE MÄDCHEN WEINEN NICHT.

In Tom Tykwers viel beachteter Romanadaption DAS PARFÜM übernahm Herfurth die Rolle des Mirabellenmädchens, die ihr auch internationale Bekanntheit bescherte. Sie spielte neben den Oscarpreisträgern Kate Winslet und Ralph Fiennes in DER VORLESER und erreichte mit ihrer Darstellung der Elisabeth „Lisi“ Schnabelstedt in der deutschen Komödie FACK JU GÖHTE Kultstatus.

Seit einigen Jahren reizt die 40-jährige Berlinerin aber vermehrt die Arbeit hinter der Kamera. So realisierte sie ihre ersten eigenen Produktionen, zunächst romantische Komödien wie SMS FÜR DICH oder SWEETHEARTS. Seit ihrem ehrlichen Frauenporträt WUNDERSCHÖN gilt sie auch als prominente Vertreterin für weibliche Stimmen im deutschen Film. Weibliche Identitäten, Geschlechterzwänge und Body Positivity sind ihre großen Themen der Gegenwart, welche ihren Filmen eine ordentliche Prise Zeitgeist verleihen.



In unserer Filmreihe Casino Nostalgico zeigen wir mit **WUNDERSCHÖN** am Mo 10.2. um 18:00 Uhr noch einmal den ersten Teil von Karoline Herfurth (s. Seite 19).

Die Fortsetzung **WUNDERSCHÖNER** ist als „Knit & Cinema Event“ bereits am Mi 12.2. um 20:15 Uhr als Vorpremiere zu sehen (s. Seite 19).

WUNDERSCHÖNER

ab 13. Februar

USA 2024 | 104 min | FSK n.n. | von Karoline Herfurth, mit Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Emilia Schüle u.a.

WUNDERSCHÖNER von Karoline Herfurth begleitet viele der liebgewonnenen Figuren aus WUNDERSCHÖN auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein. Hauptsache sexy – egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein. Fast jede Frau wächst damit auf,

an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum? Was wäre, wenn wir uns nicht mehr mit aller Kraft in eine sexy Pose pressen würden? Wenn wir nicht mehr für das Recht kämpfen, sexy sein zu dürfen, sondern wirklich frei? Was, wenn wir unsere ganze Zeit und Kraft nicht mehr investieren würden, um gehört zu werden, sondern die Welt anfängt, uns zu hören?

TEXT WARNER



SALON
GEPLAUDER

Liebe Casino-Freundinnen und -Freunde, der Februar steht in der Filmwelt ganz im Zeichen der Berlinale. Die gesamte Branche weltweit schaut in die deutsche Hauptstadt, wenn am 13. Februar die 75. Internationalen Filmfestspiele eröffnet werden. Das politischste aller großen A-Festivals möchte auch in diesem Jahr wieder funkeln – erstmalig unter der neuen Leitung von Tricia Tuttle. Der US-amerikanische Regisseur, Drehbuchautor und Produzent Todd Haynes wird diesjähriger Jurypräsident. Genrekino, Arthouse, facettenreiches deutsches Filmschaffen und das queere Kino präsentieren sich erneut jenseits gängiger Klischees. Über 200 neue Filmwerke werden an zehn Tagen an diversen Spielorten zu sehen sein; auch zahlreiche Weltpremierens gibt es zu erleben. In einer Special Gala wird das Familiendrama ISLANDS von OH BOY-Regisseur Jan Ole Gerster mit Sam Riley laufen. Außerdem freuen wir uns auf den neuen Science-Fiction-Film MICKEY 17 des koreanischen Kultregisseur Bong Joon-ho (PARASITE) mit Robert Pattinson in der Hauptrolle. Die schottische Schauspielerin Tilda Swinton erhält den Goldenen Ehrenbären für ihr Lebenswerk. Eröffnungsfilm ist das mit Spannung erwartete Familiendrama DAS LICHT von Regisseur Tom Tykwer (LOLA RENNT, DAS PARFUM, CLOUD ATLAS) mit Lars Eidinger, Tala Al Deen und Nicolette Krebitz in den Hauptrollen.

Für alle cinephilen Gäste unseres Hauses, die es im Februar nicht nach Berlin schaffen, gibt es selbstverständlich weiterhin ein hochkarätiges und ausgewähltes Filmprogramm im Casino zu sehen!

Viel Spaß beim Schmökern in der neuen Februar-Ausgabe.

IHR CHRISTOPHER BAUSCH



DER FEBRUAR IM CASINO

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

30.1.



Babygirl S.14
Der Brutalist S.14
Poison – Eine Liebes-
geschichte S.22

NEUE FILME

Diese Filme starten in der entsprechenden
Kinowoche im Casino.

KINDERKINO

Ausgewählte Kinderfilme zu
besonders kleinen Eintrittspreisen.

KINDERKINO

Die Abenteuer von Kina & Yuk S.10

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

6.2.



Maria S.9
Der Lehrer, der uns
das Meer versprach S.11
Könige des Sommers S.16

KINDERKINO

Vaiana 2 S.10

REIHEN & VERANSTALTUNGEN

Monday evening is
original version time!

FILME IN IHRER ORIGINALVERSION

In allen Montagabend-Vorstellungen
ab 17 Uhr zeigen wir alle nicht-deutschen
Filme in ihrer Originalsprache – in der
Regel mit deutschen Untertiteln (OmU).

SONDERVORSTELLUNG
VON ATTAC ASCHAFFEN-
BURG UND DEM VEREIN
SEEBRÜCKE

The Old Oak S.18
Mo 3.2. 18:00 Uhr

DIE SNEAK IM CASINO

Spotlight S.18
Mi 5.2. 21:00 Uhr

CASINO
GAUMENFREUDEN

Könige des
Sommers S.18
Do 6.2. 20:15 Uhr

CASINO NOSTALGICO -
BEST OF ... KAROLINE
HERFURTH

Wunderschön S.19
Mo 10.2. 18:00 Uhr

SONDERVERANSTALTUNG
IN KOOPERATION MIT
GESTA E.V. UND STADT
ASCHAFFENBURG
(INTEGRATIONSLOTSEN
UND BILDUNGSBÜRO)

Googoosh – Made
of Fire OmU S.18
Sa 8.2. 10:00 Uhr

KNIT & CINEMA EVENT

Vorpremiere:
Wunderschöner S.19
Mi 12.2. 20:15 Uhr

WANN LÄUFT
MEIN FILM?

am Montag vor Beginn der entsprechenden Kinowoche informieren wir Sie über das vervollständigte Programm und die genauen
Spielzeiten – im Internet unter WWW.CASINO-ASCHAFFENBURG.DE, telefonisch unter **0 60 21 / 45 10 77-1** (Programmansage) oder
0 60 21 / 45 10 77-2 (Informationen & Reservierung), im **NEWSLETTER** sowie in **TAGESZEITUNGEN** im Großraum Aschaffenburg.

Zeit für Orientierung nehmen.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

13.2.



Wunderschöner S.3
Willkommen in den Bergen S.23

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

20.2.



Pfau – Bin ich echt? S.16

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

27.2.



Like A Complete Unknown S.6
Heldin S.8
Sing Sing S.12

KINDERKINO
Vaiana 2 S.10

KINDERKINO
Die drei ??? und der Karpatenhund S.10

KINDERKINO
Die drei ??? und der Karpatenhund S.10

WIEDERAUFFÜHRUNGEN
Der Spitzname S.15
Sa 15.2. und So 16.2.
10:00 Uhr
Mo 17.2. bis Mi 19.2.
18:15 Uhr

MARTINUSFORUM –
FOKUS:FILM
Golda – Israels
eiserne Lady S.19
So 16.2. 10:00 Uhr

KINO, KAFFEE &
KLATSCH
Maria S.17
Di 18.2. 15:00 Uhr

KINDERWAGEN-KINO
Wunderschöner S.19
Di 18.2. 10:30 Uhr

DIE SNEAK IM CASINO
Spotlight S.18
Mi 19.2. 21:00 Uhr

WIEDERAUFFÜHRUNGEN
Konklave S.15
Sa 22.2. und So 23.2.
10:00 Uhr
Mo 24.2. bis Mi 26.2.
18:15 Uhr

FRENCH CONNECTION
Vorpremiere:
Bolero OmU S.20
Mo 24.2. 20:00 Uhr

VORSTELLUNG IN
KOOPERATION MIT
FREUNDINNEN DES
YOGA
Weisheit des
Glücks OmU S.20
Mi 26.2. 18:00 Uhr



CASINO CLASSICO –
ROYAL BALLET &
OPERA
Schwanensee S.20
Do 27.2. 20:15 Uhr

CASINO AUDIOPHIL
Babymetal:
Legend – 43
The Movie S.20
Fr 28.2. 20:45 Uhr

WIEDERAUFFÜHRUNGEN
Die leisen und
die großen Töne S.15
Sa 1.3. und So 2.3.
10:00 Uhr
Mo 3.3. bis Mi 5.3.
17:45 Uhr

DIE SNEAK IM CASINO
Spotlight S.18
Mi 5.3. 21:00 Uhr

Depot Check-up

Darüber sollten wir sprechen: Ziele und Wünsche, persönliches Risikoprofil, das aktuelle Marktumfeld und gibt es Optimierungsbedarf?

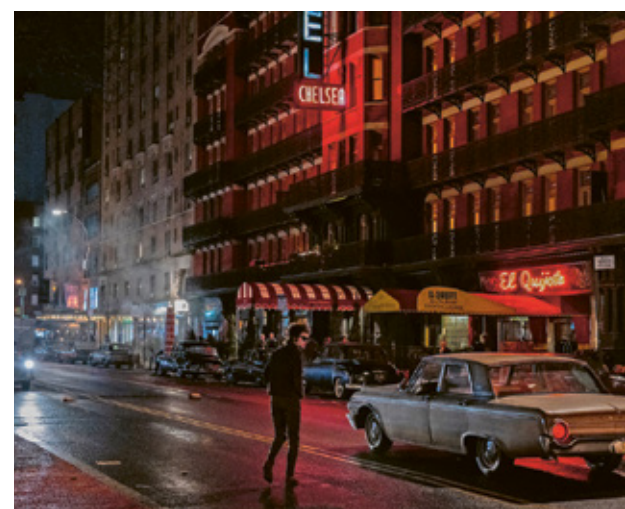
Jetzt Termin vereinbaren und erfolgreich in das neue Jahr starten.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aschaffenburg
Miltenberg



LIKE A COMPLETE UNKNOWN

ab 27. Februar

USA 2024 | 140 min | FSK n.n. | von James Mangold, mit Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning u. a.

Die 1960er-Jahre sind in den USA ein Jahrzehnt voller Umbrüche. Auch der erst 19 Jahre alte Bob Dylan lässt sich von dem Strudel der Umwälzungen mitreißen. Seine Heimat in Minnesota hat er längst hinter sich gelassen, er macht mittlerweile Musik am gefühlten Nabel der Welt: New York City. Dort, im West Village, lässt er sich mit seiner Gitarre und jeder Menge Talent im Gepäck von der Musik treiben. Genau dieses Talent macht schnell die Runde. Von Schubladen hält Dylan jedoch nur wenig. Mit der Folkbewegung fremdelt er und will sich nicht

von ihr beanspruchen lassen. Er will seinen ganz eigenen Weg gehen und nur wirkliche Freund*innen auf dem unweigerlichen Weg an die Spitze um sich scharen. Die einen begreifen ihn einfach als Querschläger, der musikalisch einfach nur gegen den Strich bürsten will, die anderen sehen in ihm einen großen und genialen Künstler. Jedenfalls scheint eine neue Zeitrechnung zu beginnen, als er 1965 auf dem Newport Folk Festival plötzlich mit E-Gitarre auf der Bühne steht ...

TEXT: FILMSTARTS.DE





PISTAZIEN - MOZZARELLA - ARANCINI



Wenn es um kulinarische Highlights geht, setzt das Casino immer wieder neue Maßstäbe. Unsere Arancini gefüllt mit herzhaften, vegetarischen Köstlichkeiten sind seit gut zwei Jahren längst nicht mehr aus unserem Angebot wegzudenken und gehören zu unserem Kino dazu. Jetzt haben wir etwas ganz Besonderes für euch: die Pistazien-Mozzarella-Arancini. Diese gefüllten Reiskugeln mit feinem Safranaroma vereinen eine cremige Pistaziencreme und zartschmelzenden Käse in einer goldbraunen, knusprigen Hülle. Ein Geschmackserlebnis, das sich von allem abhebt und so garantiert nicht überall zu finden ist. Ob als Snack vor der Filmvorstellung oder als Highlight eures Besuchs im Casino. Die Pistazien-Mozzarella-Arancini sind ein Muss für alle, die das Besondere lieben.

3 GOLDEN GLOBES® AUSZEICHNUNGEN
BESTER FILM DRAMA **BESTER HAUPTDARSTELLER** ADRIEN BRODY | DRAMA **BESTE REGIE** BRADY CORBET

★★★★★ THE TELEGRAPH ★★★★★ TIME OUT ★★★★★ THE TIMES ★★★★★ THE GUARDIAN

DER BRUTALIST REGIE BRADY CORBET

ADRIEN BRODY
FELICITY JONES
GUY PEARCE

JETZT NUR IM KINO



HELDIN

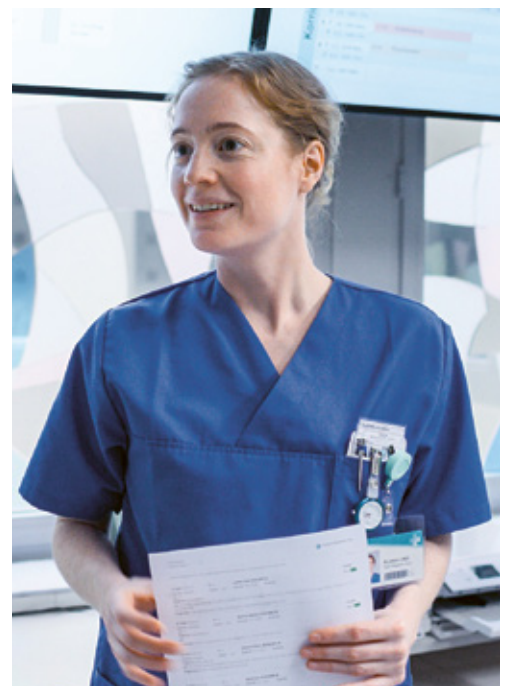
ab 27. Februar

D/Ö 2024 | 92 min | FSK 6 | von Petra Biondina Volpe, mit Leonie Benesch, Sonja Riesen, Selma Adin u. a.

Krankenpflegerin Floria arbeitet mit großer Leidenschaft und Professionalität in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patient:innen und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, ist auf der voll belegten, ohnehin chronisch unter-

besetzten Station eine Pflegekraft ausgefallen. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht, völlig aus dem Ruder zu laufen. Ein nervenzerrender Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...

TEXT: TOBIS





MEIN PERSÖNLICHER FILM DES MONATS

Nach den mehrfach nominierten und ausgezeichneten Biopics *JACKIE* (2016) über die US-Präsidentengattin Jacqueline „Jackie“ Kennedy und *SPENCER* (2021) über die ehemalige britische Prinzessin Lady Diana meldet sich die chilenische Regiegröße Pablo Larraín mit der Porträtaufnahme einer weiteren weiblichen Ikone des späten 20. Jahrhunderts zurück: Maria Callas. *MARIA* bringt im Paris der 1970er-Jahre die letzten Lebtag einer der größten Opernsängerinnen aller Zeiten zur Darstellung und behandelt ihre Identitätskrise vor dem Hintergrund des schleichenden Verlusts ihrer charakteristischen Sopran-Stimme. Dabei liefert Angelina Jolie in der Hauptrolle ihre bis dato vielleicht beeindruckendste und facettenreichste Darstellung, in der sie die widersprüchliche Dynamik von Callas' Schmerz und Eleganz minutiös in den Fokus bringt. Visuell kontrastiert das Drama Pariser Farbaufnahmen mit schwarz-weißen Rückblicken, um Callas' Erinnerungen und Larraíns persönliche Hommage ineinander übergehen zu lassen. Natürlich steht dabei auch die Musik im Fokus, aber *MARIA* konzentriert sich nicht auf den aussichtslosen Versuch, den Mythos Callas zu entschlüsseln, sondern präsentiert sich vielmehr als eine liebevolle, sorgfältig komponierte Einladung, ihre Kunst und Larraíns Zuneigung zu ihr zu fühlen. Sicherlich eines der großen Kino-Highlights in diesem Jahr.

Mathias Fischer, Theaterleiter



MARIA

ab 6. Februar

USA/CHL/IT/D 2024 | 124 min | FSK 6 | von Pablo Larraín,
mit Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino, Alba Rohrwacher u. a.

Paris, September 1977: Maria Callas hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio und die Köchin Bruna stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren.

TEXT STUDIOCANAL



Die Abenteuer von Kina & Yuk

seit 23. Januar

F/CAN/1 2023 | 98 min | FSK 0

Kina und Yuk, zwei Polarfüchse, leben friedlich auf dem Packeis im hohen Norden. Die Temperaturen sind ungewöhnlich mild und die Nahrung wird immer knapper, sodass Yuk sich immer weiter hinaus wagen muss, um für den Lebensunterhalt zu sorgen. Als plötzlich ein Knacken, das durch die Eisschmelze verursacht wird, die majestätische Natur stört, werden die Füchse getrennt. Sie müssen allen Gefahren trotzen und neue Gebiete erkunden – in der Hoffnung, sich bald wiederzusehen...



Vaiana 2

ab 6. Februar

USA 2024 | 100 min | FSK 0

Seit sie ihr Volk zurück aufs Wasser geführt hat, ist Vaiana vergeblich auf der Suche nach anderen Völkern. Doch dann erhält sie eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren, die ihr einen Weg weisen. Mit einer kleinen Crew begibt sich die junge Abenteurerin erneut aufs hohe Meer, um die besondere Insel finden, welche die Verbindung zwischen allen Völkern Polynesiens ermöglicht hat. Doch sie ahnt noch nicht, dass der Sturmgott Nalo den Zugang zu dem sagenumwobenen Stück Land fast unmöglich gemacht hat ...



Die drei ??? und der Karpatenhund

ab 20. Februar

D 2025 | 105 min | FSK 6

Das Detektivtrio Justus, Peter und Bob erreicht einen verzweifelten Hilferuf vom Galeristen Mr. Prentice. In seiner Wohnung sollen unheimliche Dinge geschehen – und die Detektive sollen herausfinden, was oder wer dahinter steckt. Doch der Fall nimmt eine unerwartete Wendung, als eines von Mr. Prentices wertvollen Kunstwerken, der Karpatenhund, gestohlen wird. Wer ist der Dieb? Jeder Nachbar hat ein Motiv und gerät damit in den Verdacht der Fragezeichen ...

CLÉMENT FAVEAU MAÏWÈNE BARTHELEMY LUNA GARRET
MATHIS BERNARD DIMITRY BAUDRY

FESTIVAL DE CANNES
PRIX DE LA JEUNESSE
UN CERTAIN REGARD

EIN FILM VON LOUISE COURVOISIER

KÖNIGE DES SOMMERS

AB 6. FEBRUAR IM KINO

 TRAILER + TICKETS
[koenige-des-sommers.pandora.film](https://www.koenige-des-sommers.pandora.film)

„Heilige Scheiße – was für eine Entdeckung!“

SPOT

„Trifft uns mitten ins Herz“

ROLLING STONE







DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH

ab 6. Februar

ES 2023 | 105 min | FSK 12 | von Patricia Font, mit Enric Auquer, Laia Costa, Luisa Gavasa u. a.

Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grundschule eines kleinen, abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner fortschrittlichen, antiautoritären Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf. Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird von Eltern und Dorfvorstehern argwöhnisch beobachtet. Und dann gibt Benaiges seinen Schülern ein Versprechen: In den Sommerferien will er ihnen das Meer zeigen, das die Kinder noch nie ge-

sehen haben. Nicht nur bei den Eltern der Kinder stößt diese Idee auf große Skepsis ... 75 Jahre später, im Jahr 2010, recherchiert Ariadna, die Enkelin eines seiner damaligen Schüler, die bewegende Geschichte von Antoni Benaiges und entdeckt dabei, mit welch großen Widerständen dieser charismatische Mann zu kämpfen hatte.

DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH ist ein Appell an die Menschlichkeit und ein Kinoerlebnis, dessen Botschaft in der heutigen Zeit aktueller und wichtiger ist denn je.

TEXT 24 BILDER



„...ergreifend schön in seiner starken Verbindung zwischen gestern und heute.“

FILMSTARTS.DE





SING SING

ab 27. Februar

USA 2024 | 107 min | FSK 12 | von Greg Kwedar, mit Colman Domingo, Clarence Maclin, Sean San Jose u. a.

Nachdem der Vorhang gefallen und der Applaus verklungen ist, kehrt John „Divine G“ Whitfield zurück in seine Zelle im Hochsicherheitsgefängnis Sing Sing. Hier verbüßt er eine langjährige Haftstrafe wegen eines Mordes, den er nicht begangen hat. Das Häftlingstheater ist sein einziger Lichtblick im eintönigen und von

stiller Verzweiflung geprägten Gefängnisalltag. Allein auf der Bühne gelingt es John, sich für einen Augenblick an einen Ort weit entfernt von den hohen Mauern zu versetzen. Als der unberechenbare Clarence „Divine Eye“ Maclin dem Theaterprogramm beitrifft, gerät die kreative Routine der Gruppe aus dem Gleich-

gewicht – denn der Neuling besteht darauf, eine Komödie zu inszenieren ...

Greg Kwedars fesselndes Drama über die befreiende Kraft der Kunst beruht auf wahren Ereignissen in einem der ältesten Gefängnisse der USA.

TEXT WELTKINO



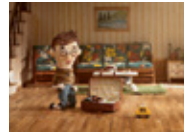
„ Ein bewegender Film, der mit brillanten Darstellern und starker Kameraarbeit die Gefängniswelt fernab von Klischees eindrucksvoll zeigt.“

FILMSTARTS.DE



SHORTS

In unserer Kurzfilmreihe „Casino Shorts“ zeigen wir in den Hauptvorstellungen vor ausgewählten Hauptfilmen einen Kurzfilm. Zum regulären Eintritt wird kein Aufpreis erhoben.



NEGATIVE SPACE

Diese Animation erzählt von einer ganz besonderen Vater-Sohn-Beziehung: Hier geht Liebe durch den Koffer und macht das perfektionierte Packen zur Familientradition.

23.1. bis 5.2. im Großen Haus



SPOON

Montagsmorgen, Downtown, ein schlechtgelaunter Geschäftsmann wird auf dem Weg zur Arbeit von einem etwas heruntergekommen wirkenden jungen Typen gestoppt, der ihn fragt: „Lust auf Suppe?“

23.1. bis 5.2. im Kleinen Haus



DIE ALLERLANGWEILIGSTE OMA DER WELT

Nichts ist los in Omas Bude findet Greta – doch als Oma auf dem Sofa einschläft kommt sie auf die Idee, die Beerdigung der Oma zu spielen...

6.2. bis 19.2. im Großen Haus

FIRST LIKE

Ein Mädchen klickt das erste Like beim Bild eines Freundes. Vielleicht hätte sie das besser nicht tun sollen ...

6.2. bis 19.2. im Kleinen Haus

A SIMPLE FUCKING GESTURE

Als ein Ehepaar im Stau steht, kochen die Emotionen hoch, als ein anderer Autofahrer ihnen nicht einmal ein „Danke schön-Winken“ zeigt, nachdem er sie überholt hat.

20.2. bis 5.3. im Großen Haus

KELLY

Der Morgen einer Hundesitterin wurde gerade um einiges schlimmer.

20.2. bis 5.3. im Kleinen Haus





EIN PROST AUF EINEN UNTERHALTSAMEN KINOBESUCH!



brauerei@eders.de

[@Schlappeseppel.Biere](https://www.instagram.com/Schlappeseppel.Biere)

Eder & Heyland[®] Brauerei GmbH & Co. KG
 Aschaffener Str. 3-5
 63762 Großostheim
 Tel.: 06026 / 509-0



BABYGIRL

ab 30. Januar

USA 2024 | 116 min | FSK 16 | von Halina Reijn,
mit Nicole Kidman, Harris Dickinson, Antonio Banderas u. a.

Romy Miller ist Gründerin und CEO eines Unternehmens, das gerade an der Börse durchstartet. Privat ist sie glücklich verheiratet mit einem renommierten Theaterregisseur und Mutter zweier Töchter. Unter den neuen Praktikanten in Romys Firma ist auch Samuel, der sich selbstbewusst über alle Regeln hinwegsetzt, Romys Dominanz herausfordert und unterdrückte Leidenschaften in ihr entfacht. Sie beginnen eine Affäre, die bald alle Grenzen sprengt. Romy kann nicht mehr zurück, verliert zunehmend die Kontrolle und setzt damit alles aufs Spiel.

TEXT CONSTANTIN



DER BRUTALIST

ab 30. Januar

GB/USA/HUN 2024 | 216 min inkl. Pause | FSK 16 | von Brady Corbet,
mit Adrien Brody, Guy Pearce, Felicity Jones u. a.

Im Amerika der Fünfzigerjahre wagt László Toth einen Neuanfang. Auf sich allein gestellt, versucht er sich in seiner neuen Heimat zu behaupten. Als der wohlhabende und prominente Industrielle Harrison Lee Van Buren Toths Talent als Baumeister erkennt, beauftragt er ihn mit einem Mammutprojekt: Zu Ehren seiner geliebten verstorbenen Mutter soll László ein monumentales Gebäude errichten. Durch Van Buren erhält er die Möglichkeit, seine kühnsten Träume durch monumentale brutalistische Architektur mit ihren klaren Linien und kantigen Formen zu verwirklichen. Doch während sich eine scheinbar glorreiche Partnerschaft entfaltet, kommt László zunehmend ins Straucheln: Der Preis ist hoch und das dunkle Erbe von Van Burens Reichtum wirft lange Schatten.

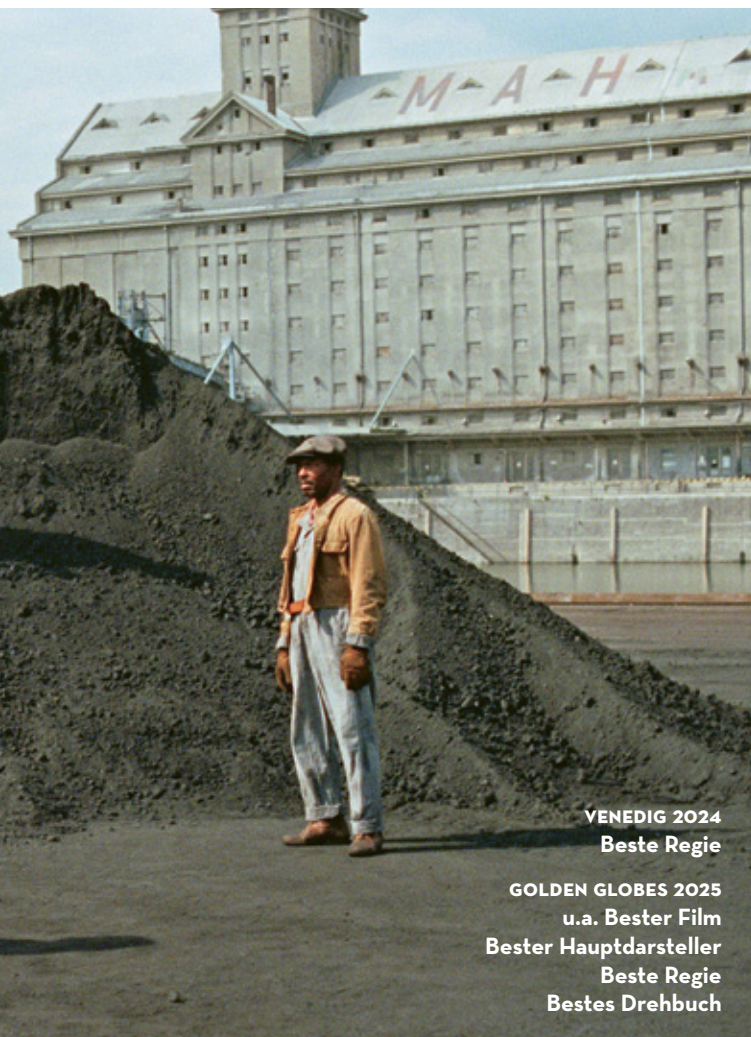
TEXT UNIVERSAL





VENEDIG 2024
Beste Hauptdarstellerin

GOLDEN GLOBES 2025
Beste Hauptdarstellerin



VENEDIG 2024
Beste Regie

GOLDEN GLOBES 2025
u.a. Bester Film
Bester Hauptdarsteller
Beste Regie
Bestes Drehbuch

WIEDER- AUFFÜHRUNGEN



Der Spitzname

Sa 15.2. und So 16.2. 10:00 Uhr

Mo 17.2. bis Mi 19.2. 18:15 Uhr

In Sönke Wortmanns Komödien-Fortsetzung kommt die Familie in den Tiroler Alpen für eine Hochzeit zusammen, die bald in einer Katastrophe zu enden droht... Christoph Maria Herbst, Iris Berben, Florian David Fitz und Caroline Peters erneut in komödiantischer Höchstform!



Konklave

Sa 22.2. und So 23.2. 10:00 Uhr

Mo 24.2. bis Mi 26.2. 18:15 Uhr

Ein bildgewaltiger und atmosphärisch dichter Vatikanthriller von Edward Berger nach dem erfolgreichen Bestseller von Robert Harris („Vaterland“, „Pompeji“). In den Hauptrollen: Ralph Fiennes und Stanley Tucci.



Die leisen und die großen Töne

Sa 1.3. und So 2.3. 10:00 Uhr

Mo 3.3. bis Mi 5.3. 17:45 Uhr

Die Geschichte von zwei Männern, die Brüder werden – und erst dadurch die Welt verstehen. Eine berührende und unterhaltsame Tragikomödie in bester französischer Tradition mit Benjamin Lavernhe (BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL) und Pierre Lottin (EIN TRIUMPH).



KÖNIGE DES SOMMERS

ab 6. Februar

F 2024 | 90 min | FSK 12 | von Louise Courvoisier, mit Clément Faveau, Maïwène Barthelemy, Luna Garret u. a.

Totone ist jung, temperamentvoll, unbekümmert. Seine Zeit verbringt er am liebsten mit seinen Kumpels, geht tanzen und flirten. Bis die Realität ihn einholt. Plötzlich muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den runtergekommenen, elterlichen Hof im französischen Jura übernehmen. Um für den Lebensunterhalt zu sorgen, schmiedet er einen Plan: Er will den

besten Comté-Käse herstellen. Immerhin winken dem Jahrgangssieger außer einer Goldmedaille 30.000 Euro Preisgeld. Unterstützt wird Totone von seinen Freunden, seiner Schwester und von seiner großen Liebe Marie-Lise. Auch wenn die nicht immer ganz exakt in die fragwürdigen Methoden von Totone eingeweiht ist.

TEXT PANDORA





MARIA

Di 18.2.
15:00 Uhr



KINO, KAFFEE &
KLATSCH

In unserer Filmreihe „Kino, Kaffee & Klatsch“ laden wir alle Senioren ein, mit uns einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Dank unserer Rollstuhlplätze im Großen Haus und einer Induktionsschleife für Träger von Hörgeräten haben wir beste Voraussetzungen geschaffen, allen Gästen ein uneingeschränktes Kinovergnügen zu bieten. Um den Nachmittag gelungen abzurunden, gibt es für alle Gäste zur Eintrittskarte eine Tasse Kaffee.

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Aschaffenburg. Eintritt: 7,00 €



PEAU – BIN ICH ECHT?

ab 20. Februar

Ö/D 2024 | 102 min | FSK 12 | von Bernhard Wenger,
mit Albrecht Schuch, Julia Franz Richter, Anton Noori u.a.

Matthias, Inhaber der Agentur „My Companion“, ist ein Meister seines Fachs. Benötigen Sie einen „kultivierten Freund“, um Ihre Bekannten zu beeindrucken? Einen „perfekten Sohn“ zum Herzeigen bei der 60er-Party? Oder vielleicht einfach einen Sparringspartner, um einen Ehekrach zu probieren? Matthias ist Ihr Mann! Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für ihn darin, einfach er selbst zu sein. Als seine Freundin Sophia ihn wegen allumfassender Gefühllosigkeit allein im stylischen Domizil zurücklässt, muss Matthias in die Gänge kommen – und löst auf dem Weg zur Selbsterkenntnis eine Kettenreaktion von zunehmend absurdem Ausmaß aus ...

TEXT WILD BUNCH

Stenger's
Fruchterlebnis
Apfelsaft
klar
100% Direktsaft
Ohne Zuckerzusatz

**Ihre Kelterei
in der Region**

Kelterei Stenger GmbH
Industriestraße 12
63768 Hösbach
Telefon 0 60 21 / 44 888 44

SONDERVERANSTALTUNGEN & FILMREIHEN

SPOTLIGHT

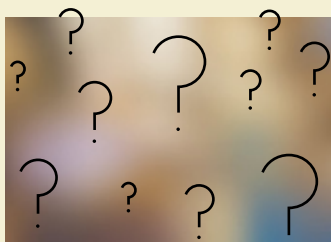


THE OLD OAK

Sondervorstellung von attac Aschaffenburg und dem Verein „Seebrücke“

Mo 3.2. 18:00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Das „The Old Oak“ ist ein besonderer Ort: die letzte Bastion gegen den seit 30 Jahren fortschreitenden Verfall eines einst florierenden Grubendorfes im Nordosten Englands und Sammelpunkt der sich vom „System verraten“ fühlenden Gemeinschaft ehemaliger Minenarbeiter. Wirt TJ Ballantyne kann den Pub gerade so am Laufen, sich selbst dabei aber kaum über Wasser halten. Nicht einfacher wird die Lage durch die kritisch beäugte Ankunft syrischer Geflüchteter, die in den zahlreichen leerstehenden Häusern des Dorfes untergebracht werden. Trotz der vielen Anfeindungen entwickelt sich zwischen der jungen Syrerin Yara und dem Kneipenbesitzer eine Art Freundschaft – und gemeinsam versuchen sie, das „The Old Oak“ als Treffpunkt für beide Gemeinschaften zu etablieren.



SPOTLIGHT - DIE ARTHOUSE-SNEAK

Alle zwei Wochen ein neuer Überraschungsfilm in OmU

Mi 5.2. & 19.2. & 5.3. 21:00 Uhr
Eintritt: 7,00 €

Seht die Filme schon vor ihrem offiziellen Start in den deutschen Kinos! Mit der Arthouse-Sneak SPOTLIGHT öffnen wir alle zwei Wochen die Überraschungskiste und garantieren ein anspruchsvolles Filmvergnügen für Cineasten, die gerne einmal über den eigenen Tellerrand schauen. Euch erwarten exklusive Vorpremierer, aber auch kleine Independent-Perlen oder Filme, die keinen regulären Kinostart bei uns bekommen. Die ersten Hinweise zum Film gibt es immer zwei Tage vorher auf unserer Facebook-Page.

Im Anschluss an die Vorstellung kann der Film bewertet werden. Immer mit Anmoderation und gelegentlich mit Rahmenprogramm.

CASINO COCKTAIL ABEND

Jeden zweiten Samstag im Monat serviert Barkeeper David ab 17 Uhr Drinks an unserer historischen Sarotti Bar

Termine im Februar:
Sa 8.2. & 22.2.



KÖNIGE DES SOMMERS

Casino Gaumenfreuden mit Comté-Käseverkostung in Kooperation mit Fromagerie Geiss

Do 6.2. 20:15 Uhr
Eintritt: 28,00 €

Totone ist jung, temperamentvoll, unbekümmert. Seine Zeit verbringt er am liebsten mit seinen Kumpels, geht tanzen und flirtet. Bis die Realität ihn einholt. Plötzlich muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den runtergekommenen, elterlichen Hof im französischen Jura übernehmen. Um für den Lebensunterhalt zu sorgen, schmiedet er einen Plan: Er will den besten Comté-Käse herstellen. Immerhin winken dem Jahrgangssieger außer einer Goldmedaille 30.000 Euro Preisgeld. Unterstützt wird Totone von seinen Freunden, seiner Schwester und von seiner großen Liebe Marie-Lise. Auch wenn die nicht immer ganz exakt in die fragwürdigen Methoden von Totone eingeweiht ist ...

Zum Film gibt es drei verschiedene Comtekäse und ein Glas Wein: Die Comté stammen von einem kleinen Comté-Affineur aus Pontarlier. Marcel Petite ist bekannt für seine spezielle Reifung im alten Militärfort Fort Saint-Antoine. Die perfekte Temperatur und Luftfeuchtigkeit in den alten Gewölben des Forts lassen die Käse zu wahrhaften Schätzen reifen und sind ein besonderer Gaumengenuss. Geschmack und Konsistenz verändern sich im Laufe des Reifeprozesses, welchen wir in drei verschiedenen Phasen darstellen.



film GESPRÄCH



GOOGOOSH - MADE OF FIRE (OMU)

Sonderveranstaltung in Kooperation mit Gesta e.V. und Stadt Aschaffenburg (Integrationslotsen und Bildungsbüro)

Sa 8.2. 10:00 Uhr
Eintritt: 5,00 €

Googoosh, Irans bekannteste Sängerin und Schauspielerin, ist seit über 50 Jahren eine Ikone und Pionierin der iranischen Popkultur. Bereits als 2-Jährige hatte sie ihren ersten Auftritt, von Teherans bekanntem Kabarett Miami bis zum Königspalast konnte man Googoosh. Es folgte eine internationale Karriere mit Auftritten auf der ganzen Welt und Hits auf Persisch, Französisch und Englisch. Mit der islamischen Revolution wurde auf einen Schlag alles anders: Auftrittsverbot, Gefängnis und Hausarrest. Nach 21 Jahren Isolation gelang ihr die Ausreise und ein unerwartetes Comeback im Exil. Ihre bewegende Geschichte machte sie zu einer Stimme des Widerstands und zu einem Symbol der Hoffnung.





WUNDERSCHÖN

Best of... Karoline Herfurth: Unvergessene Filmjuwelen noch einmal auf der großen Leinwand erleben

Mo 10.2. 18:00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Frauke steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen. Ihre gemeinsame Tochter Julie will als Model groß durchstarten und versucht krampfhaft, sich dem Schönheitsideal der Branche anzupassen. Leyla ist Schülerin und verfolgt das Leben von Julie mit. Mit sich selbst ist sie schon lange nicht mehr zufrieden, sie fühlt sich als Außenseiterin. So ein Leben wie Julie würde sie auch gerne führen, denn in einer Sache ist sie sich sicher: Wenn man so aussieht wie das junge Model, kann das Leben nur besser sein! Währenddessen kämpft Julies Schwägerin Sonja mit den Folgen ihrer zwei Schwangerschaften – und ihr Mann Milan unterschätzt, welchem Stress sich die junge Mutter aussetzt. Sonjas beste Freundin Vicky sieht das pragmatisch: für sie war schon immer klar, dass Männer und Frauen nie gleichberechtigt miteinander umgehen werden. Doch sie rechnet nicht mit ihrem Kollegen Franz, der sie vom Gegenteil überzeugen möchte...



WUNDERSCHÖNER

Knit & Cinema Event mit einer Vorpremiere: Stricken oder häkeln während der Filmvorführung in Kooperation mit WollTraum

Mi 12.2. 20:15 Uhr
Eintritt: 12,00 €

WUNDERSCHÖNER von Karoline Herfurth begleitet viele der liebgewonnenen Figuren aus WUNDERSCHÖN auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrtest zu sein. Hauptsache sexy – egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein. Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrtest wert zu bleiben. Warum? Was wäre, wenn wir uns nicht mehr mit aller Kraft in eine sexy Pose pressen würden? Wenn wir nicht mehr für das Recht kämpfen, sexy sein zu dürfen, sondern wirklich frei? Was, wenn wir unsere ganze Zeit und Kraft nicht mehr investieren würden, um gehört zu werden, sondern die Welt anfängt, uns zu hören?

Beim Knit & Cinema Event kann man seiner Leidenschaft ganz entspannt nachgehen: Während der Vorstellung bleibt das Licht gedimmt, aber ausreichend an, damit man das Hobby genießen kann. Freuen Sie sich auf einen entspannten Abend voller Kreativität und Gemeinschaft!



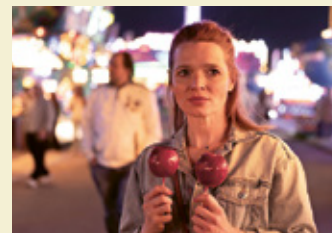
GOLDA - ISRAELS EISERNE LADY

focus:film - Martinusforum goes Casino

So 16.2. 10:00 Uhr
Eintritt: 9,00 €

Gemeinsam mit dem Martinus Forum zeigen wir ausgewählte Spielfilme zu Lebensfragen und gesellschaftlichen Themen. Deren Geschichten regen an, über Haltungen und Konsequenzen nachzudenken. Bestandteile der Reihe sind eine kurze Einführung zum Film und ein moderiertes Nachgespräch.

Zum Film: Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Von ihrem ausschließlich männlichen Kabinett wird sie mit strategischen Ratschlägen überschüttet. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Entscheidungen treffen, von der nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen.



WUNDERSCHÖNER

Unser Kinderwagenkino – eine Sondervorstellung für Eltern mit Babys

Di 18.2. 11:00 Uhr
Eintritt: 11,00 €

Junge Familien mit Babys können gemeinsam in einem familiengerechten Ambiente Kino erleben. Kinderwagen können im Foyer und im Saal geparkt werden, während Babys auf Decken liegen, schlafen oder krabbeln dürfen. Stillen und Aufstehen sind jederzeit möglich; ein Wickeltisch steht bereit. Der Film wird mit reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung gezeigt. Unser Café darf vor der Vorstellung gerne genutzt werden, um sich für die Vorstellung auszustatten.

Die Veranstaltung findet exklusiv für junge Eltern statt.

SONDERVERANSTALTUNGEN & FILMREIHEN



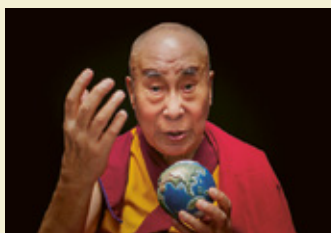
BOLERO (OMU)

Vorpremiere in Kooperation mit der Städtepartnerschaft Aschaffenburg - Saint-Germain-en-Laye e.V. in unserer neuen Reihe French Connection

Mo 24.2. 20:00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Paris 1928: Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Sinnliches und Betörendes. Ravel sieht sich zunächst nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Er sucht Inspiration in seinem Alltag und taucht tief in sein Innerstes ein, setzt sich mit den Misserfolgen seiner frühen Jahre, dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg und der unmöglichen Liebe zu seiner Muse Misia Sert auseinander. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero.

Vorstellung im französischen Original mit deutschen Untertiteln.



WEISHEIT DES GLÜCKS (OMU)

Vorstellung in Kooperation mit FreundInnen des Yoga

Mi 26.2. 18:00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

WEISHEIT DES GLÜCKS ist ein berührendes, cineastisches Porträt der Gedankenwelt des Dalai Lama für unsere heutige Zeit. Im einem seiner letzten Auftritte auf der grossen Leinwand wendet sich der unermüdete Botschafter des Mitgefühls direkt an die Zuschauer*innen und nimmt sie mit auf eine Reise zur Quelle des Glücks. Mit seinen Erfahrungen, seinem wachen Geist und seinem herzlichen Humor skizziert der bald 90-jährige Wege zu einem hoffnungsvollen und zufriedenen Leben und inspiriert uns über die persönliche Entfaltung hinaus, wie wir zu einer friedlichen, ökologisch sinnvollen Zukunft unseres Planeten beitragen können: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen.



SCHWANENSEE

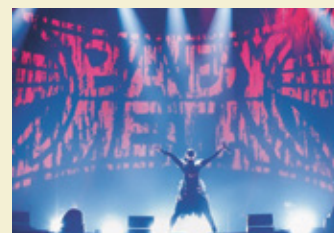
Royal Ballet & Opera - Übertragung aus London

Do 27.2. 20:15 Uhr
Eintritt: 29,00 €

Es ist die eindrucksvollste Geschichte von Liebe, Verrat und Vergebung im klassischen Ballett. Die Verbindung von Tschaikowskis sensationeller Musik mit der außerordentlichen Fantasie des Choreografen Liam Scarlett und des Bühnenbildners John Macfarlane macht „Schwanensee“ auf der Kinoleinwand zu einem einzigartigen Erlebnis dieses ultimativen Ballett-Klassikers.

Prinz Siegfried stößt bei der Jagd auf einen Schwarm Schwäne. Als einer von ihnen sich in eine schöne Frau namens Odette verwandelt, ist er verzückt. Sie ist jedoch mit einem Bann belegt, der sie zu einer Gefangenen macht. Sie darf nur nachts ihre menschliche Form annehmen. Von Rothbart, der Odette mit diesem Fluch belegt hat, bringt den Prinzen mit einer List dazu, Odettes Ebenbild Odile seine Liebe zu erklären und somit sein Gelöbnis gegenüber Odette zu brechen. Da Odette nun dazu verdammt ist, für immer ein Schwan zu bleiben, bleibt ihr nur noch ein Weg, um den Bann des Zauberers zu brechen.

Dauer: 210 Minuten mit Pausen.



BABYMETAL: LEGEND - 43 THE MOVIE

Sondervorstellung präsentiert in Audiophil - Die Musikfilmreihe

Fr 28.2. 20:45 Uhr
Eintritt: 15,00 €

BABYMETAL haben mit ihrer BABYMETAL WORLD TOUR 2023/2024 insgesamt 98 Konzerte in 25 Ländern gespielt und dabei eine Gesamtzuschauerzahl von über 280.000 erreicht. Das Finale dieser epischen Tour fand erstmals auf Okinawa statt und wurde in voller Länge aufgezeichnet. Auch bei Rock am Ring 2024 begeisterte die Band 70.000 deutsche Rockfans.

Der Film präsentiert die beeindruckende musikalische Vielfalt, die unverwechselbare Bühnenästhetik und die mitreißende Show, die BABYMETAL auf der Weltbühne berühmt gemacht haben.

FRÜHSTÜCKSGENUSS IM CASINO

Ein Sonntagserlebnis der besonderen Art

Sonntags im Casino

Lust auf ein besonderes Frühstück im Casino? Ob trendig-süß, herzhaft-deftig oder klassisch-bayerisch – alles wird hausgemacht und frisch für Sie zubereitet! Und das Beste: Nach dem Frühstück erwarten Sie exklusive Matinee-Vorstellungen, die den perfekten Start in den Tag abrunden. Wir laden Sie herzlich ein, den Sonntag mit uns zu verbringen und sich rundum verwöhnen zu lassen. Das Casino-Team freut sich darauf, Sie willkommen zu heißen!

„EIN FILM, DER DEN GLAUBEN
AN DIE MENSCHHEIT ZURÜCKGIBT“

EMPIRE

SING SING

„COLMAN
DOMINGO IST
ÜBERRAGEND“

VANITY FAIR

„SING SING
IST EINE
OFFENBARUNG“

THE DAILY BEAST



„UNVERGESSLICH ... EIN LEUCHTFEUER DER HOFFNUNG“

DEADLINE

HIER IM KINO

@f d /WeltkinoFilmverleih



TRAILER

Kontakt

PROGRAMMANSAGE

06021/45 1077-1

INFORMATION & RESERVIERUNG

06021/45 1077-2

INTERNET

casino-aschaffenburg.de

ONLINE-EINTRITTSKARTENKAUF

Ihre Liebessitzplätze für die gewünschte Vorstellung können Sie auf unserer Internetseite auswählen und online kaufen. Bitte entwerfen Sie die digitalen oder ausgedruckten Eintrittskarten bei Ihrem Besuch an einer unserer Thekenkassen.

TELEFONISCHE RESERVIERUNG

Gerne beraten wir Sie persönlich bei der Sitzplatzauswahl und reservieren Ihnen telefonisch (0 60 21 / 45 10 77-2) die gewünschten Eintrittskarten. Bitte holen Sie die reservierten Eintrittskarten bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an einer unserer Thekenkassen ab.

EINTRITTSPREISE

- Regulär: 12,00 € (Salon: 14,00 €)
- Casino-Donnerstag: 10,00 € (Salon: 12,00 €)
- Kinder (bis einschließlich 11 Jahre), an allen Tagen: 6,50 €
- Jugendliche (vom 12. bis 17. Lebensjahr) sowie Schüler, Auszubildende und Studenten, an allen Tagen: 9,00 € (Salon: 11,50 €)
- Kindervorstellungen, für Erwachsene und Kinder gleichermaßen: 6,50 €
- Behinderte, mit Nachweis: -1,00 €
- FilmFreund (nicht bei Sonderveranstaltungen): -2,00 €

Ggf. zzgl. Überlängen- und filmbezogenen Aufschläge.

ÖFFNUNGSZEITEN

Filmtheater und Café öffnen derzeit montags bis sonntags 30 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.



Das Casino ist Mitglied von **EUROPA CINEMAS**, der **ARBEITSGEMEINSCHAFT KINO - GILDE DEUTSCHER FILMKUNSTTHEATER E.V.** sowie der **CONFÉDÉRATION INTERNATIONALE DES CINÉMAS D'ART ET ESSAI**.

AUSZEICHNUNGEN

Das Filmtheater Casino wurde durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien **BKM** für ein hervorragendes Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurzfilm- und Dokumentarfilmprogramm für die Jahre 2005 bis 2021 sowie vom FilmFernsehFonds Bayern **FFF** für ein herausragendes Jahresfilmprogramm für die Jahre 2005 bis 2021 ausgezeichnet. Für das „anspruchsvolle Filmangebot und besondere Ambiente“ erhielt das Casino 2009 und erneut 2015 den Spitzenpreis als bestes Kino Bayerns.

IMPRESSUM

Dies ist die 232. Ausgabe der monatlich erscheinenden Programmzeitung des Programmkinos Casino in Aschaffenburg.

Herausgeber und V. i. S. d. P.
Casino Filmtheater GmbH
Ohmbachgasse 1
63739 Aschaffenburg



POISON EINE LIEBESGESCHICHTE

ab 30. Januar

D/LUX 2024 | 89 min | FSK 6 | von Désirée Nosbusch, mit Tim Roth, Trine Dyrholm, Charlotte Sieling u. a.

Zehn Jahre nachdem ihr Kind bei einem Auto-unfall ums Leben gekommen ist, treffen Lucas und seine Frau Edith wieder aufeinander. Ihr kurzes, intensives Wiedersehen bringt tief verborgenen Schmerz und lange unterdrückten Groll an die Oberfläche, während gleichzeitig die Vertrautheit und die Liebe, die sie einst ver-

band, erneut spürbar werden. Auf dem Friedhof lassen sie ihren aufgestauten Emotionen freien Lauf. Wut, Trauer und tiefe Frustration mischen sich in einem emotionalen Ausbruch, der zeigt, wie nah sie sich einst standen und wie sehr sie der Schmerz verändert hat.

TEXT: FILMSTARTS.DE





WILLKOMMEN IN DEN BERGEN

ab 13. Februar

12024 | 113 min | FSK n.n. | von Riccardo Milani,
mit Antonio Albanese, Virginia Raffaele, Elisa di Eusanio u. a.

Michele muss raus – raus aus dem Großstadtdschungel und weg von der Grundschule, an der er nichts mehr bewegen kann. Er träumt von einem neuen Glück im idyllischen Dorf Rupe mitten im Nationalpark der Abruzzan, wo es nur sieben Schülerinnen und Schüler gibt – in drei Klassenstufen. Michele fällt es zunächst schwer, sich an den Schnee und die eisige Kälte in den Bergen zu gewöhnen und seine römischen Gewohnheiten abzulegen. In der ebenso resoluten wie engagierten Agnese findet er aber eine verständnisvolle Kollegin. Mit ihrer Hilfe und dank der temperamentvollen Kinder schafft es der neue Lehrer sich einzugewöhnen. Alles scheint sich zum Guten zu wenden, als eine unangenehme Nachricht eintrifft: Die Schule soll für immer geschlossen werden, weil es nicht mehr genug Kinder gibt. Jetzt ist Einfallsreichtum gefragt...

TEXT | FILMWELT

„Die warmherzige Komödie überzeugt mit lebenswerten Figuren sowie reichlich Sinn für Situationskomik.“

PROGRAMMKINO.DE



VORSCHAU



BOLERO

ab 6. März

Belgisch-französisches Biopic über den Komponisten Maurice Ravel und die Entstehung des berühmten Orchesterstücks „Bolero“.



FÜR IMMER HIER

ab 13. März

Brasilianisches Drama von Walter Salles über die Entführung und Folter des Politikers Rubens Paiva im Jahr 1971 und was aus seiner Familie wurde.



DAS LICHT

ab 20. März

Deutsches Familiendrama von Tom Tykwer über eine Familie, die nach der Ankunft einer syrischen Haushälterin näher zusammenrückt.



BEATING HEARTS

ab 27. März

Französisches Musical-Drama von Gilles Lellouche über ein junges Paar, das nach Jahren wieder zueinander findet.

EIN FILM VON BERNHARD WENGER

PFAU

BIN ICH ECHT?

»Bissig, witzig und irgendwie herzerreißend.«
VARIETY

»Eine gewitzte, ideenreiche Satire.«
DER STANDARD

ALBRECHT SCHUCH **AB 20. FEBRUAR IM KINO**
 JULIA FRANZ RICHTER ANTON NOORI THERESA FROSTAD EGGESBØ
 SALKA WEBER MARIA HOFSTÄTTER BRANKO SAMAROVSKI

AB 13. FEBRUAR NUR IM KINO

ANNEKE KIM
SARNAU

KAROLINE
HERFURTH

EMILIA
SCHÜLE

NORA
TSCHIRNER

EMILIA
PACKARD

FRIEDRICH
MÜCKE

GODEHARD
GIESE

MALICK
BAUER



Wunderschöner

EIN FILM VON KAROLINE HERFURTH

ANJA
KLING

SAMUEL
SCHNEIDER

MAXIMILIAN
BRÜCKNER

LEVY
RICO ARCOS

ALBERT
LICHTENSTERN

DILARA AYLIN
ZIEM

JASMIN
SHAKERI

BARBARA
SCHNITZLER

BIANCA
RADOSLAV

WARNER BROS. PICTURES PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON HELLINGER/DOLL FILMPRODUKTION UND WARNER BROS. FILM PRODUCTIONS GERMANY „WUNDERSCHÖNER“
ANNEKE KIM SARNAU KAROLINE HERFURTH EMILIA SCHÜLE NORA TSCHIRNER EMILIA PACKARD FRIEDRICH MÜCKE GODEHARD GIESE MALICK BAUER ANJA KLING SAMUEL SCHNEIDER MAXIMILIAN BRÜCKNER LEVY RICO ARCOS
ALBERT LICHTENSTERN DILARA AYLIN ZIEM JASMIN SHAKERI BARBARA SCHNITZLER BIANCA RADOSLAV CASTING DANIELA TOLKIEN FRANZISKA SCHLÄTTNER MASKENBILDO EUGENIA POPOVA KOSTÜMBILDO NELLY KOŁODZIEJSKI-RÜTHENBECK SZENERGIEBILDO SUSANNE HOPF
TON DIRK TEO SCHÄFER MANFRED BANACH POST PRODUCTION BASIS BERLIN FRIEDA OBERLIN MUSIK ANNETTE FOCKS SCHNITT LINDA BOSCH BILDGESTALTUNG DANIEL GOTTSCHALK PRODUKTIONSLEITUNG KATJA ZAUS DREHBUCH MONIKA FASSLER KAROLINE HERFURTH
PRODUZENTEN LOTHAR HELLINGER & CHRISTOPHER DOLL REGIE KAROLINE HERFURTH

WARNER BROS.
PICTURES

HELLINGER/DOLL
FILMPRODUKTION

Deutscher
Fernseh- und
Hörfunkrat

FBA

medienboard
Berlin/Brandenburg

FFF Bayern

Radio Klangbrett gewinnt Preis bei überregionalem Jugendradiowettbewerb

Julia Busch, ehemals im Freiwilligen Sozialen Jahr und weiterhin Teammitglied beim Radio Klangbrett, dem Jugendradio des Stadtjugendrings Aschaffenburg, hat am 30. November 2024 den „radio for future“-Preis in der Kategorie der 16–21-Jährigen erhalten. Der mit 300 Euro dotierte Preis des JFF Institut für Medienpädagogik in München wird im Zweijahresturnus in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring verliehen. Teilnehmen können alle Jugendradiostationen aus dem Bundesland Bayern. Die Auszeichnung wurde im Rahmen einer Live-Radiosendung in München übergeben. In ihrer prämierten Sendung „Akutsituation in der Klinik“ beschreibt Julia Busch gestützt durch diverse Interview-Partner eindrucksvoll die Lage in der Kinderkrebstation der Frankfurter Uniklinik.

Julia Busch hat ab September 2023 ein Freiwilliges Soziales Jahr bei Radio Klangbrett absolviert und sich im Rahmen ihrer Projektarbeit mit dem schwierigen Thema beschäftigt. Anlass war eine zurückliegende Erkrankung im familiären Umfeld.

Aus der Laudatio von Sandra Fröhling – Dein LiFE:
„Doch Julia gelingt es auf beeindruckende Weise durch ihre sensiblen Fragestellungen und die einfühlsamen Geschichten das Thema aufzugreifen und spannend sowie verständlich zu vermitteln [...] Julia und das Team von Radio Klangbrett haben es geschafft dieses ernste Thema mit Empathie und Tiefe zu behandeln, so dass der Beitrag nicht nur informativ, sondern auch emotional berührend ist.“



Julia Busch

Radio Klangbrett ist die offene Medienbildungseinrichtung des SJR Aschaffenburg und sendet seit August 2002 mehrmals pro Woche live aus dem Funkhaus in Aschaffenburg. Das wöchentliche Radioprogramm bildet den Kern der Jugendbildungseinrichtung. Das Jugendradio hat zum Ziel, Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich mit neuen Medien zu beschäftigen, den Einstieg in den Journalismus zu erleichtern, sich ehrenamtlich zu engagieren und sie in ihrer politischen Bildung zu fördern. Radio Klangbrett arbeitet inklusiv und integrativ. Der Preis ist nicht der erste für das junge Radioteam, sondern reiht sich zu vielfältigen Auszeichnungen ein.

JFF – radio for future – Preisverleihung:
www.youtube.com/live/m2ehATmNcPw



Freiwilliges Jahr

Infoveranstaltung zum FSJ und BFD

Freitag, 21. Februar, 16–17 Uhr | Jugendinformationsstelle ABdate (Kirchhofweg 2), Aschaffenburg

Am 21. Februar findet in der Jugendinformationsstelle ABdate eine Veranstaltung für junge Menschen statt, die sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) interessieren. Hier werden die verschiedenen Möglichkeiten des Engagements vorgestellt und Einblicke in den Ablauf sowie die Vorteile eines Freiwilligen Sozialen Jahres gegeben.

Alle jungen Leute, die nach der Schule oder in der Übergangszeit nach neuen Herausforderungen suchen, sind herzlich eingeladen.



Neue Öffnungszeiten der Jugendinformations- und Medienfachstelle ABdate

Seit Januar 2025 wurden die Öffnungszeiten der Jugendinformationsstelle ABdate erweitert. Damit junge Menschen noch ausführlichere Zeitfenster zur Verfügung gestellt bekommen, um sich beraten zu lassen und Angebote wahrzunehmen, ist nun auch freitagnachmittags von 13–17 Uhr geöffnet. Einfach vorbeikommen, informieren oder Unterstützung holen!



Stadtjugendring Arbeitsgemeinschaft der Jugendorganisationen in Aschaffenburg

Geschäftsstelle
 Kirchhofweg 2 (Im JUKUZ),
 Aschaffenburg
 E-Mail: jugendring@sjr-aschaffenburg.de
www.sjr-aschaffenburg.de

Vorsitzender
 Tobias Wüst (DGB)

Stellvertretende Vorsitzende
 Sina Dietz (Kult-Uhr)

Vorstand
 Phuong Duc Phung (rAinBows),
 Johanna Erhard (o.D.), Lisa
 Fürst (BDKJ), Felix Hartl (Evang.
 Jugend), Sabine Weber (BSJ),
 Abdullah Yemisen (DITIB-Jugend),
 Katharina Ziegler (BDKJ)

Geschäftsführung
 Elisa Narloch
 Telefon (060 21) 21 87 33
 E-Mail: elisa.narloch@sjr-aschaffenburg.de

Verwaltung & Kassenleitung
 Natascha Häfner
 E-Mail: natascha.haefner@sjr-aschaffenburg.de

Einrichtungen

Jugendinformations- und Medienfachstelle ABdate
 Leiterin: Sigrid Ehrmann
 E-Mail: sigrid.ehrmann@sjr-aschaffenburg.de

Pädagogische Fachkraft:
 Anke Lang
 E-Mail: anke.lang@sjr-aschaffenburg.de
 Telefon (060 21) 21 87 61
 ÖZ: Mo.–Mi. & Fr. 13–17 Uhr,
 Do. 13–19 Uhr
www.cafe-abdate.de

Radio Klangbrett
 Leiterin: Kerstin Günther
 Telefon (060 21) 4 38 08 41
 E-Mail: kerstin.guenther@sjr-aschaffenburg.de
www.klangbrett.de

Fachstelle diversitätsbewusste Jugendarbeit
 Andrea Hefter
 Telefon (060 21) 21 87 55
 E-Mail: andi.hefter@sjr-aschaffenburg.de

dialog city

Großes Finale: Projektabschluss in Aschaffenburg und Montpellier

Die Zukunft gemeinsam nachhaltig, digital und kreativ gestalten: Das ist Ziel des EU Projektes Dialog City, das mit seinem großen Projektabschluss im Sommer 2025 in Aschaffenburg sein spannendes Finale findet. Geplant sind das Future Festival, eine eigene Ausstellung, ein exklusives Theaterstück, interessante Workshops und eine Künstlerresidenz, die neue Perspektiven auf urbane Themen eröffnet.



Eric Leiderer, Bürgermeister
und Digitalreferent
der Stadt Aschaffenburg
(Foto: Björn Friedrich)

Ob bei der Digitalstrategie der Stadt Aschaffenburg oder im EU-Projekt DIALOG CITY: Wir legen den Fokus auf die Bürgerbeteiligung und den Dialog, auf die Verbindung von digitaler und analoger Welt. Unser Ziel ist es, dass sich das Digitale mit dem Analogen verbindet, dass digitale Technologien die Lebensqualität der Menschen auch im analogen Alltag verbessern.

Der Anfang

Die Corona-Pandemie war ein Wendepunkt. Homeoffice, digitale Meetings und der eingeschränkte persönliche Austausch führten zu neuen Fragen: Wie wollen wir künftig in unseren Städten miteinander kommunizieren? Welche Rolle kann Kultur beim Austausch zwischen den Kommunalverwaltungen und den Bürgern einnehmen? Wie können wir uns als Gesellschaft auf unvorhersehbare Veränderungen, wie eine Pandemie, vorbereiten?

Als Antwort entstand unter Federführung des Stadt- und Stiftsarchivs Aschaffenburg das Projekt Dialog City. Seit 2022 wird es mit rund einer Million Euro durch das EU-Programm Creative Europe gefördert und läuft bis Ende 2025.

Das Projekt

Dialog City verbindet digitale Innovation mit kultureller Teilhabe. Es zielt darauf ab, europäische Städte nachhaltig und bürgernah zu gestalten. Die Schaffung einer sozial inklusiven, umweltfreundlichen und digitalen Umgebung steht dabei im Mittelpunkt. Als „Leadpartner“ koordiniert Aschaffenburg das Vorhaben, das auf Partnerschaften mit sieben kleinen und mittelgroßen Städten in fünf Ländern basiert. Ausgehend von der gleichnamigen Digitalstrategie „Dialog City“ der Stadt Aschaffenburg liegt der Fokus auf der Partizipation der Bürger. Schlüsselkomponenten sind

- die **Citizen Archive Platform (CAP)** – ein digitales Archiv für datenbasierte Objekte von Bürgern und
- das **Future Literacy Toolkit** – eine Sammlung von „Werkzeugen“ zur Förderung von Zukunftskompetenz.

Besonderes Highlight sind die jährlich stattfindenden Future Festivals, die in den Projektstädten veranstaltet werden, zusammen mit einem Künstlerresidenzprogramm, das kreative Interventionen in lokalen Kontexten fördert.

Mehr zum Projekt: dialogcity.eu

Künstlerresidenzen

Dialog City lädt Künstler aller Disziplinen – von Malerei, Fotografie und Skulpturen bis Design und Architektur – ein, sich auf die Künstlerresidenzen zu bewerben. Voraussetzung ist, dass sie einen partizipativen Ansatz in ihrem Werk verfolgen und globale Entwicklungen im lokalen Bereich abbilden.



Mondoví 2023 • Foto: Cfpceon

Mondoví 2023: News From Home

Das Künstlerduo Anne Fehres und Luke Conroy realisierte ein Projekt, das persönliche und kollektive Erzählungen des städtischen Lebens miteinander verband. Während ihres Aufenthalts arbeiteten sie eng mit den Bürgern zusammen, führten Interviews und fingen globale wie lokale Perspektiven auf das Leben in Mondoví ein.

The Future is not Predictable

Leider ... oder vielleicht zum Glück. Denn sonst wäre die Welt ziemlich langweilig. So geht es beim Konzept der Zukunftskompetenz oder FUTURE LITERACY nicht darum, die Zukunft vorherzusagen, sondern mögliche Szenarien zu entwerfen und bewusste Entscheidungen zu treffen. Durch strategische Voraussicht können Risiken besser bewältigt und Chancen genutzt werden. Diese Denkweise macht Städte resilienter und handlungsfähiger, besonders in Zeiten von Unsicherheit und Wandel.

Citizen Archive Platform (CAP)

Die Citizen Archive Platform (CAP) ermöglicht es Bürgern, persönliche digitale Inhalte wie Bilder, Videos oder Texte sicher zu archivieren. Sie können diese Daten in einem professionellen, gemeinnützigen Archivsystem integrieren. Das Ziel: Bürgerbeteiligung fördern und digitale Aufzeichnungen unabhängig von großen Datenkonzernen verwalten. Die CAP erfüllt dabei höchste Datenschutzstandards und wurde speziell für eine einfache Nutzung entwickelt.



Graz 2024 • Foto: Sebastian Reiser

Graz 2024: Longings

Die Künstlerin Lenka Holíková konzentrierte sich auf Migration und Grenzen. Ihr Werk, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Graz Museum, reflektiert die Rolle der Stadt als Transitknotenpunkt für Migranten und dokumentiert persönliche Geschichten, die den lokalen Kontext mit globalen Fragestellungen verbinden.

Zu den Künstlerresidenzen in Mondoví und in Graz gibt es jeweils Broschüren, die online unter [Dialog City](http://dialogcity.eu/project/art-for-public-residency) abgerufen werden können: dialogcity.eu/project/art-for-public-residency

Aschaffenburg & Montpellier 2025

Für die Künstlerresidenz in Aschaffenburg fiel die Entscheidung auf Lisa Maria Baier aus Dresden. Am 2. Mai startet ihr Aufenthalt in Aschaffenburg. Sie präsentiert ihr Werk im Rahmen des Future Festivals vom 3.–5. Juli.

Mehr zu Lisa Maria Baier: www.lisamariabaier.de

In Montpellier wurde Alexandre Benetas-Ottobrini aus Paris für die Künstlerresidenz ausgewählt. Hier beginnt die Residenz am 21. April. Die Abschlusspräsentation findet in enger Verbindung mit dem Festival des Architectures Vives vom 10.–15. Juni statt.

Mehr zu Alexandre Benetas-Ottobrini: www.bonjourbjrstudio.com

Future Festivals

Die Future Festivals sind zentrale Elemente von Dialog City. Sie verbinden analoge und digitale Formate, um die Ergebnisse rund um die Künstlerresidenzen zu präsentieren und einen breiten Austausch mit der Öffentlichkeit anzustoßen. 2023 fand das Future Festival in Mondoví (IT) statt, 2024 in Graz (AT). Hier wurden auch die geschaffenen Werke der jeweiligen Künstlerresidenzen vor Ort gezeigt sowie online präsentiert. 2025 wird das Future Festival parallel in Aschaffenburg (DE) und Montpellier (FR) durchgeführt, begleitet von Künstlerresidenzen an beiden Standorten.

Save the Dates

- 2.5.–15.7.: Marktplatz und Atelier Artist Residency
- 12.6.–15.9.: Ausstellung Dialog City im Stadt- und Stiftsarchiv
- 13.6.: Rillen einer Stadt – DJ Abend mit Demian Sky im Stadt- und Stiftsarchiv + Präsentation des neuen POP AB-Ausstellungskatalogs
- 26.6.: Eröffnung der Aschaffener Kulturtag im Stadt- und Stiftsarchiv
- 27.6.: „Der Digitaltag“ im Digitalladen am Rossmarkt 11 + POP AB-Bühne im Stadt- und Stiftsarchiv, präsentiert von Demian Sky
- 28.6.: Lesung Die Verwandlung (Franz Kafka) im Stadt- und Stiftsarchiv
- 1.7.: Theaterstück 12 Stufen Theater im Café Krém
- 3.–5.7.: Archiv, Storchenest, Digitalladen, Café Krem, VHS Future Festival - Workshop Sessions
- 3.7.: Großer Auftakt des Future Festivals auf dem Marktplatz
- 5.7.: Museumsnacht



Weitere Informationen:
 Stadt- und Stiftsarchiv
 Werbachstraße 15
 Aschaffenburg
 Telefon (0 60 21) 3 30 24 20
 E-Mail: stadtarchiv@aschaffenburg.de
 Im Internet:
www.stadtarchiv-aschaffenburg.de

Fünf Fragen an ...

Diesmal: Johannes Honeck, Kunsthistoriker M.A. sowie neuer Leiter des Christian Schad Museums und der Kunsthalle Jesuitenkirche Aschaffenburg

Foto: ELMAR WITT

Zur Person

Johannes Honeck studierte Kunst- und Bildgeschichte an den Universitäten Berlin, Jena und Freiburg. Nach einem Volontariat an der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden war der 39-Jährige dort als Pressereferent und Kurator tätig. Bis 2022 arbeitete er im Bröhan-Museum, dem Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus in Berlin, als Sammlungsmanager und leitete anschließend die Abteilung Kommunikation und Vermittlung der Kunsthalle Mannheim.

Brot & Spiele: Seit Ende letztes Jahres leiten Sie die Kunsthalle Jesuitenkirche und das Christian Schad Museum. Wie haben Sie Aschaffenburg für sich entdeckt?

Johannes Honeck: Ich habe Aschaffenburg erstmals durch meine beruflichen Kontakte entdeckt und war sofort beeindruckt. Besonders begeistert mich die Leidenschaft der Menschen hier, Kunst zu schätzen und zu fördern sowie die Vielfalt der kulturellen Angebote. Ich freue mich sehr, in meiner neuen Funktion dazu beitragen zu können. Es ist ein Ort, der sowohl für Kunstliebhaber als auch für Entdecker viele Perspektiven bietet.

Die gemeinsame Leitung beider Häuser gab es in der Vergangenheit so noch nicht. Was reizt Sie an dieser Aufgabe?

Die Kombination der Leitung der Kunsthalle Jesuitenkirche und des Christian Schad Museums bietet für mich eine ganz besondere Herausforderung und gleichzeitig viele Möglichkeiten, ihre Potenziale einzeln, aber durchaus auch gemeinsam zu denken und weiterzuentwickeln. In der Umsetzung würde dies beispielsweise bedeuten, dass die Kunsthalle



Außenansicht des Christian Schad Museums und der Kunsthalle Jesuitenkirche, von der Landingstraße, Foto: Museen der Stadt Aschaffenburg (Stefan Stark)

auch Ausstellungen mit thematischem Bezug zum Christian Schad Museum präsentiert. Schads Werk ist so facettenreich und bietet hier glücklicherweise ein großes Spektrum an interessanten Anknüpfungspunkten.

Diese inhaltliche Symbiose zwischen den beiden bereits architektonisch verbundenen Institutionen herzustellen, ist eine unglaublich motivierende Aufgabe. Es geht darum, nicht nur die beiden Häuser zu leiten, sondern auch ihre jeweiligen einzigartigen Stärken herauszustellen und dennoch eine neue gemeinsame Dynamik zu entwickeln, die Besucher auf unterschiedliche Weisen anspricht.

Können Sie uns einen Vorgeschmack geben, was uns im aktuellen Ausstellungsjahr erwartet?

Für das aktuelle Ausstellungsjahr setzen wir auf eine Mischung aus etablierten Künstlerinnen und Künstlern, aber auch vielen Neu- bzw. Wiederentdeckungen, die frische Perspektiven und Impulse in die Ausstellungen einbringen. Zu Christian Schad planen wir spannende Formate, die neue Forschungsergebnisse präsentieren und die Bedeutung dieses Künstlers für die moderne Malerei noch näher in den Fokus rücken. In der Kunsthalle erwarten den Besucher gleich zwei spannende und vielfältige Ausstellungen, die unterschiedliche Aspekte der regionalen Kunstgeschichte sowie nationaler zeitgenössischer Kunst beleuchten. „Woher – Wohin? Kunst nach 1945 in Aschaffenburg“ gibt ab Ende März einen Einblick in die Entwicklung der vielfältigen Aschaffener Kunstszene der Nachkriegszeit und deren Impulse, die bis heute spürbar sind. In der zweiten Jahreshälfte widmen wir uns in einer großen Werkschau dem Berliner Künstler Johannes Grützke, einem der bedeutendsten und vielseitigsten Maler, Grafiker und Gestalter der Kunstszene nach 1960 in Deutschland. Darüber hinaus wird es auch interaktive Formate und Veranstaltungen geben, die Kunst erlebbar machen und den Austausch mit den Besuchern fördern. Es wird also ein Jahr voller Überraschungen, Inspiration und tiefgehender künstlerischer Auseinandersetzungen!

Wagen wir einen Blick in die Zukunft: Was planen Sie über 2025 hinaus?

Über 2025 hinaus möchte ich die Kunsthalle Jesuitenkirche und das Christian Schad Museum als lebendige, zukunftsorientierte Institutionen weiterentwickeln, die nicht nur Ausstellungsräume sind, sondern auch Orte für Dialog und Innovation. Es ist mir wichtig, die kulturelle Bedeutung beider Häuser weiter zu stärken, indem wir auch interdisziplinäre Projekte und Kooperationen mit anderen Kunstinstitutionen initiieren. Im Kontext der Ausstellungen sehe ich das Ensemble von Christian Schad Museum und Kunsthalle Jesuitenkirche als einen Ort, der einen inklusiven und vielfältigen Diskurs fördert. Ich möchte einen unkomplizierten Austausch zwischen Kunst und Besuchern ermöglichen. Durch eine offene Präsentationsweise soll der Zugang zur Kunst für ein breites Publikum erleichtert werden.

Für die Weiterentwicklung des Christian Schad Museums und Kunsthalle Jesuitenkirche als einen Lernort für alle, sollen bestehende Vermittlungsformate weiter ausgebaut werden. Ich plane, durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm Ausstellungshäuser noch stärker als einen partizipativen Ort des Diskurses zu etablieren. Langfristig sollen die beiden Ausstellungsorte in Aschaffenburg als ein Ort der kreativen Auseinandersetzung und kulturellen Vielfalt etabliert werden, der Kunst in all ihren Formen fördert und einen offenen Austausch ermöglicht.

Zu guter Letzt: Haben Sie schon Ihren persönlichen Aschaffener Lieblingsplatz gefunden?

Das Christian Schad Museum und die Kunsthalle Jesuitenkirche sind natürlich meine Lieblingsplätze. Daneben habe ich bis jetzt noch keinen speziellen Lieblingsort in Aschaffenburg, aber die Stadt hat definitiv einige wunderschöne Plätze zu bieten, die zum Entdecken und Verweilen einladen. Vor allem der Park Schönbusch ist etwas ganz Besonderes – ruhig, idyllisch und ideal für einen Spaziergang. Aber auch die Altstadt mit ihren gemütlichen Cafés und dem historischen Stadtkern sind immer einen Besuch wert. Deswegen bin ich sehr optimistisch, dass ich bald meinen ganz persönlichen Lieblingsplatz finden werde.

AUSSTELLUNGEN



Ida Buchmann, Rosse, 1986
© Erbgemeinschaft Ida Buchmann, Foto: Maurizio Maier

■ **Biotop Art Brut.**

Werke aus der Sammlung Hannah Rieger

Noch bis 9.2. | Kunsthalle Jesuitenkirche

Werke von Autodidakten jenseits des kulturellen Mainstreams und der akademischen Hochkunst. Die Kollektion zählt zu den wichtigsten ihrer Art und feiert mit dieser Ausstellung ihre Premiere in Deutschland.



Willibald Blum, Bahnhof, 1957, MSA Dep. GKV 1/2012
Foto: Ines Otschik; MSA

■ **Woher – Wohin?**

Kunst nach 1945 in Aschaffenburg

22.3.–17.8. | Kunsthalle Jesuitenkirche

Ein schillernder Bogen von der Formierung der Aschaffener Kunstszene nach dem Zweiten Weltkrieg über die Entstehung erster Künstlergruppen bis hin zur Erschließung eines bislang ganz anders genutzten Bauwerks als neuen Kunstraum: der ehemaligen Jesuitenkirche und heutigen Kunsthalle.



Johannes Grützke, Der Dichter, 1975, Privatsammlung
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024 | Foto Marburg

■ **Der Menschenmaler**

Bilder von Johannes Grützke aus Privatsammlungen

20.9.–22.2.2026 | Kunsthalle Jesuitenkirche

Ein fulminanter malerischer Schaffensquerschnitt aus 50 Jahren eines der bedeutendsten und vielseitigsten Maler, Grafiker und Gestalter der Moderne in Deutschland und ein Plädoyer für die Leidenschaft des Sammelns



Weitere Informationen:
Kunsthalle Jesuitenkirche
Pfaßengasse 26, Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 67 45 00
E-Mail: kunsthalle-jesuitenkirche@museen-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten: Di. 10–20 Uhr, Mi.–So. & Feiertage 10–18 Uhr, Mo. geschlossen | 4.3., 24., 25., 31.12. & 1.1. geschlossen
Eintritt: 5 Euro, erm. 3,50 Euro
Kombiticket mit Christian Schad Museum 7 Euro, erm. 5,50 Euro
Im Internet: www.museen-aschaffenburg.de



Infos & Kartenvorverkauf:
Gemeindewerke
Industriestraße 8, Kleinostheim
Telefon (06027) 47 42 36
E-Mail: tickets@maingauhalle.de

Getränke Fecher
Hanauer Straße 36, Kleinostheim
Telefon (06027) 87 69

Jasmin's Blumenwiese
Kirchstraße 14, Kleinostheim
Telefon (06027) 69 93

Sauer Haushalt-Eisenwaren
Schillerstraße 42, Kleinostheim
Telefon (06027) 84 18

Und an allen bekannten
VVK-Stellen

Im Internet:
www.maingauhalle.de



Stefan Otto

Bayerisches Musikkabarett und Comedy

Freitag, 7. Februar, 20 Uhr | Maingauhalle, Kleinostheim

Unter dem Titel „Bühnenschmankerl – vom Besten ois dabei“ erwartet die Besucher ein bunter, lustiger Mix aus vielen bekannten und beliebten Nummern aus seinen Programmen aber auch einige neue spaßtreibende Schenkelklopfer. So darf Ottos musikalische „Grüß-Gott-Einweisung“ genauso wenig fehlen, wie seine Frotzeleien über den Alleskönner Thermomix. Mittlerweile kennt sich der Mitte-30-Jährige auch mit Junggesellenabschieden und Schwiegervätern bestens aus, so dass ihm der Stoff für neue Lieder nie ausgeht. Neben Giggerlhaxen und Bananen besingt der Kabarettist auch die perfekten Flitterwochen mit einer Wellnesskur, sowie dem beliebtesten Männerspielzeug – dem Rasenmäher. Er setzt auf Alltägliches und lässt sein Publikum zu jederzeit mitfiebern, dass es eine wahre Freude ist.

Eintritt: 25 Euro | www.otto-stefan.de



ŠIMANDL Band

Irische Musik zum St. Patrick's Day

Montag, 17. März, 20 Uhr | Maingauhalle, Kleinostheim

Die ŠIMANDL Band lädt mit irischen Jigs, Reels und Balladen zu einer stilechten St.-Patrick's-Day-Feierei. Die fünf Musiker interpretieren mit Leidenschaft und Können irische Musik in eigenen Akustikarrangements. Vom Klassiker der dort heimischen Folkmusik bis hin zu selten gehörten Liedern versteht es die Band, das Publikum mit ausdrucksstarkem Gesang und typischer Inselinstrumentierung zu begeistern. Die bekanntesten irischen Songs wie „Whiskey in the Jar“, „Molly Malone“ oder „Drunken Sailor“ laden zum Mitmachen ein und versprechen beste Laune am Gedenktag des irischen Bischofs Patrick. Begleitet werden die Zuschauer von Alex Röder am Akkordeon, Keyboard und Mikrophon, Ines Braumann mit Geige und Flöten, Peter Moravec an der Bodhran, Vroni Hanakam als Sängerin mit Percussion und Petr Šimandl mit Gitarre und Mic.

Eintritt: 12 Euro | www.simandlband.de

MAIN-FESTIVAL

Drei Tage Schlagerpopsensation am Bayerischen Untermain

8. bis 10. August 2025 | Volksfestplatz, Aschaffenburg

Kurz nach seiner ausverkauften Open-Air-Tournee, auf der Andreas Gabalier von seinen Fans überschwänglich gefeiert wurde, steht nun fest: Im Sommer 2025 folgt eine neue Tour des Volks-Rock 'n' Rollers. Andreas Gabalier live zu sehen, ist ein Erlebnis für sich und gehört zu den Highlights eines Konzertsommers. Der überzeugte Vollblutmusiker ist mit seinen beeindruckenden Showinszenierungen eine feste Genregröße. Der Mann aus der Steiermark überträgt auf der Bühne regelmäßig kraftvolle Energie, die internationalen Showproduktionen in nichts nachsteht, und wird dafür von seinen Fans leidenschaftlich gefeiert. Dirndl und Lederhosen sind bei seinen Auftritten der Trend schlechthin und gehören für seine riesige Fangemeinde zum guten Ton. Andreas Gabalier selbst sagt: „Ich gebe live alles für meine Fans! Weil es sich lohnt – für die Liebe, Freude und unbe-

schreiblichen Momente, die ich allorts zurückbekomme. Ein absolut einzigartiges Geschenk! Volks-Rock 'n' Roll is back! Ein HULAPALU auf uns!“

Andreas Gabalier zählt zu den populärsten und erfolgreichsten Musikern und Entertainern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Streams

im Millionenbereich, Gold- und Platin-Awards, mehrere Hallen- und eine ausverkaufte Stadiontournee, Hunderttausende begeisterte Besucher in diesem Jahr. Andreas Gabalier ist und bleibt eine wahre Naturgewalt, die am Samstagabend den Main-Act des neuen Festivals bildet.



Andreas Gabalier



Kerstin Schmidt



Olaf der Flipper



Ronja Forcher

Freitags übernehmen die Zucchero Celebration Band, die Estiore Brothers und

Semino Rossi den Startschuss mit einer stimmungsvollen italienischen White-Night.

Den Abschluss gestalten am Sonntag Ronja Forcher, Olaf der Flipper, Stefanie Hertel, Markus Wohlfahrt, Kerstin Schmidt und die Melomania Obernau mit einem gebührenden Frühschoppen.

Eintritt: ab 29 Euro



Infos & Kartenvorverkauf:
Für Sa., 9.8. bei den VVK-Stellen:
Aral-Tankstellen in Seligenstadt,
Elsenfeld, Dieburg, Niedernberg,
Stockstadt, Aschaffenburg (Würz-
burger Straße 190), Möbel Kempf
& Autowaschfabrik Stockstadt

Im Internet:
www.main-festival.de

FEBRUAR

04.	DI	20.00	Die 12 Tenöre
05.	MI	19.30	Heissmann & Rassau
08.	SA	19.30	Champagner Musicale
10.	MO	20.00	Music of Hans Zimmer & Others
12.	MI	20.00	Dia-Vortrag Abenteuerreiter
15.	SA	10.00	meineZukunft! Aschaffenburg
18.	DI	20.00	ELVIS – Das Musical
19.	MI	19.00	Eiskönigin 1 & 2 – Musikshow auf Eis
20.	DO	20.00	Johann König – Wer Pläne macht, wird ausgelacht
22.	SA	19.30	hr Sinfonieorchester
24.	MO	20.00	Schwanensee
25.	DI	20.00	Herr der Ringe & Der Hobbit – Das Konzert
26.	MI	20.00	Dia-Vortrag Südtirol – 3D

MÄRZ

06.	DO	18.00	Schlager & Spaß mit Andy Borg und Gästen
07.	FR	20.00	Paul Panzer – Apaukalyipse
08.	SA	19.00	Alice im Wunderland Reloaded – Circus-Theater Elysium
09.	SO	19.00	Die Nacht der Musicals
11.	DI	19.30	Bizet – Perlenfisch (Oper)
19.	MI	19.00	One Night of MJ – The Tribute to the King of Pop!

Alle Angaben ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.
Tagesaktuelle Informationen & Infos zum VVK unter: www.stadthalle-aschaffenburg.de



Der Kirschgarten
1.2. | Stadttheater



Any Given Day
6.2. | Colos-Saal

1. | SAMSTAG

BÜHNE

Stadttheater

19:30 **Der Kirschgarten**, Komödie von Anton Tschechow; deutsches theater göttingen
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Hofgarten Kabarett

20:00 **Johannes Flöck**, „Schöner schonen“
www.hofgarten-kabarett.de

LINDE MH ARENA

20:00 **Dr. Leon Windscheid**, „Alles perfekt“
www.aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

StoryStage Märchentheater

16:00 **Dornröschen**, Erzähl- & Mitmachtheater; für Kinder ab 4 Jahren
www.storystage.de

MESSEN & MÄRKTE

Schlossplatz

6:00 **Aschaffener Wochenmarkt**, Marktfrische Qualität vor einmaliger Kulisse
www.mein.aschaffenburg.de/wochenmarkt

MUSIK

Café Krem

16:00 **Stefan Kümmel**, Klavierklänge am Samstagnachmittag
www.cafe-krem.de

GESTA e.V.

19:00 **Brassette Band**, Swing, Latin & Ohrwürmer in der alten Rollerfabrik
www.brassette.de

Hofgut Schweinheim

19:30 **Voice and Strings Quartett**, Musikalische Zeitreise durch die einzelnen Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts
www.hofgut-schweinheim.de

Colos-Saal

20:00 **Mad Zeppelin**, Die besten Songs von Led Zeppelin
www.colos-saal.de

Café Krem

20:00 **Friends in High Places**, Funk, Pop, Latin & Soul
www.cafe-krem.de

Hannebambel

20:00 **Teerstuben-Konzert**, Mit Masche 3000 & Schimpfpflicht
www.bambel.de

2. | SONNTAG

BÜHNE

Stadttheater

18:00 **Unsere Welt neu denken**, Sprechtheater nach dem Bestseller-Sachbuch von Maja Göpel; Burghofbühne Dinslaken
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Hofgarten Kabarett

18:00 **Urban Priol**, „Tilt! der Jahresrückblick 2024“
www.hofgarten-kabarett.de

KINDER & FAMILIEN

StoryStage Märchentheater

16:00 **Dornröschen**, Erzähl- & Mitmachtheater; für Kinder ab 4 Jahren
www.storystage.de

MUSIK

Christuskirche

17:00 **Neujahrskonzert des ROTARY-Clubs AB-Schönbusch**, „Sing & Swing!“, Swing, Latin, Blues & Evergreens mit Brassette
www.christuskirche-aschaffenburg.de

SPORT

Eissporthalle

10:00 **Treffpunkt Lauftraining**, Fahrerisches Können verbessern; mit Tipps von Profis des 1. Aschaffener Eishockeyvereins
www.stwab.de

SONSTIGES

Hannebambel

13:00 **Zeichnen, Zocken, Zapfen**,
www.bambel.de

3. | MONTAG

FILM

Casino Filmtheater

18:00 **The Old Oak**, Sondervorstellung von attac Aschaffenburg und dem Verein „Seebrücke“
www.casino-aschaffenburg.de

4. | DIENSTAG

FILM

Kinopolis

20:15 **Cliffhanger – Best of Cinema**,
www.kinopolis.de/ab

KINDER & FAMILIEN

Eissporthalle

15:00 **Familiennachmittag mit Hits for Kids**, Spaß & Musik für die ganze Familie; www.stwab.de

MUSIK

Stadthalle am Schloss

20:00 **The 12 Tenors**, „15 Years Celebration“-Tour; 22 Welthits, 12 Tenöre, 1 Show
www.star-concerts.de

SONSTIGES

Berufsinformationszentrum

15:00 **Informationen über die FOS/BOS Aschaffenburg**, Mit Oberstudienrat und Beratungslehrer Joachim Gödert
www.arbeitsagentur.de

5. | MITTWOCH

BÜHNE

Stadthalle am Schloss

19:30 **Heissmann & Rassau**, „Lustbarkeiten“
www.s-promotion.de

FILM

Casino Filmtheater

21:00 **Casino-Spotlight**, Die Sneak im Casino; Überraschungsfilm in OmU
www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

Eissporthalle

15:00 **Familiennachmittag mit Hits for Kids**, Spaß & Musik für die ganze Familie; www.stwab.de

MESSEN & MÄRKTE

Schlossplatz

6:00 **Aschaffener Wochenmarkt**, Marktfrische Qualität vor einmaliger Kulisse
www.mein.aschaffenburg.de/wochenmarkt

MUSIK

Colos-Saal

20:00 **Blackballed**, Trio um Ex-New-Model-Army-Gitarist Marshall Gill mit einem Powermix aus Rock, Blues und psychedelischer Soulness
www.colos-saal.de

6. | DONNERSTAG

BÜHNE

Hofgarten Kabarett

20:00 **Schlöngonges**, „Themaverfehlung“; www.hofgarten-kabarett.de

FILM

Casino Filmtheater

ganztäglich **Casino-Donnerstag**, Erm. Eintrittspreise für reguläre Vorstellungen, Kinderkino & Salon-Vorstellungen
www.casino-aschaffenburg.de

Casino Filmtheater

20:15 **Gaumenfreuden: „Könige des Sommers“**, Inklusive Comté-Käseverkostung
www.casino-aschaffenburg.de

MUSIK

Hofgut Schweinheim

19:00 **Giorgio Camese**, Internationale Oldies; www.hofgut-schweinheim.de

Colos-Saal

20:00 **Any Given Day**; **supp. The Narrator**, Eine der energiegeladesten unter den aufstrebenden Metalcore-Bands der heutigen Zeit
www.colos-saal.de

SONSTIGES

Berufsinformationszentrum

14:00 **Berufliche Neuorientierung**, Lokale Expertinnen der Agentur für Arbeit beantworten Fragen zu Wiedereinstieg, Neuorientierung und Weiterbildung
www.arbeitsagentur.de

7. | FREITAG

BÜHNE

Erthaltheater

20:00 **Bleiwelosse**, 5 Szenen in heimischer Mundart von Wolfgang Deichsel; www.ertal-theater.de

Hofgarten Kabarett

20:00 Philipp Weber, „Power to the Popel“; Kabarett
www.hofgarten-kabarett.de

MUSIK

Stadttheater

20:00 hr-Bigband: Hommage an Albert Mangelsdorff, Nils Wogram (Posaune), Jihye Lee (Leitung)
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Colos-Saal

20:00 Vorsicht Gebläse, Rhythm 'n' Brass-Bigband fackelt ein Feuerwerk aus bekannten Rock-, Pop-, Funk- und Soulhits ab
www.colos-saal.de

SONSTIGES

Martinushaus

19:00 Wie gestalten wir Mobilität nachhaltig und gerecht?, Lesung & Diskussion mit Katja Diehl
www.martinushaus.de

8. | SAMSTAG

BÜHNE

Ludwigstheater

19:30 Whiskey & Sugar, Bittersüße Komödie von Heike Falkenberg & Marion Elskis
www.ludwigstheater.de

Stadttheater

19:30 Der Tatortreiniger, Drei Episoden aus der TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer; Berliner Kriminal Theater
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Hofgarten Kabarett

20:00 Arnulf Rating, „tagesschauer“, Kabarett
www.hofgarten-kabarett.de

FILM

Casino Filmtheater

10:00 Googoosh – Made of Fire (OmU), Sonderveranstaltung in Kooperation mit Gesta e.V. und Stadt Aschaffenburg (Integrationslotsen und Bildungsbüro)
www.casino-aschaffenburg.de



Philipp Weber
7.2. | Hofgarten Kabarett

KINDER & FAMILIEN

StoryStage Märchentheater

16:00 Rotkäppchen, Märchenerzähltheater zum Mitmachen; www.storystage.de

MESSEN & MÄRKTE

Schlossplatz

6:00 Aschaffener Wochenmarkt, Marktfrische Qualität vor einmaliger Kulisse
www.mein.aschaffenburg.de/wochenmarkt

MUSIK

Stadthalle am Schloss

19:30 Champagner Musicale, „In Zweifelhafter Gesellschaft“; zwischen Partys, Intrigen & Skandalen: Werke von Mozart, Puccini, Suppé, Rossini, Giordano, Gershwin & Offenbach
www.philharmonischer-verein.com

Hofgut Schweinheim

19:30 Bernhard Awolin & Friends, Abwechslungsreiches Programm mit dem Hauptthema Kris Kristofferson
www.hofgut-schweinheim.de

Colos-Saal

20:00 Purple Rising – 55 Years of Deep Purple „In Rock“, Bad Homburger Deep-Purple-Tribute performt das legendäre vierte Studioalbum der britischen Kultband in voller Länge
www.colos-saal.de

Café Krem

20:00 Silke & Dirk Kilian,
www.cafe-krem.de

Gully

21:00 Three Generations, Blues & Rock
www.gully-ab.de

SONSTIGES

Hannebambel

20:00 Karaoke, www.bambel.de

SPORT

Eissporthalle

ganztägig Unterfränkische Meisterschaften der Kunstläufer,
www.stwab.de/eissporthalle

9. | SONNTAG

BÜHNE

Hofgarten Kabarett

11:30 Vince Ebert, „Vince of Change“
www.hofgarten-kabarett.de

Stadttheater

15:00 Fisch zu viert, Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase & Rita Zimmer; Berliner Kriminal Theater
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Kirchner-Kultur-Küche

16:00 Biergarten-Asyl, Lesung aus dem Kurzgeschichtenband des Aschaffener Autors Michael Seiterle
www.michael-seiterle.de

Hofgarten Kabarett

18:00 Vince Ebert, „Vince of Change“
www.hofgarten-kabarett.de

KINDER & FAMILIEN

StoryStage Märchentheater

16:00 Rotkäppchen, Märchenerzähltheater zum Mitmachen
www.storystage.de

AUSSTELLUNGEN

Strong Women

Bis 2.2. | Kirchner – Kultur – Küche (im KirchnerHAUS), Aschaffenburg

Rosel Grassmann, Barbara Klostermann, Frauke Lorenz & Saskia Reis

Öffnungszeiten: Mi., Sa. & So. 14–18 Uhr

Tierisch nah dran

8. bis 16.2. | KirchnerHAUS Museum, Aschaffenburg

Kinder präsentieren ihre Auseinandersetzung mit E. L. Kirchner & der vergangenen Ausstellung „Das Tier in der Kunst des Expressionismus“: Porträts, Interpretationen ausgesuchter Werke, ausdrucksstarke Bilder & Skulpturen | Künstler*Initiative „Look what I do“

Vernissage: Fr., 7.2., 17 Uhr

Öffnungszeiten: Di.–Sa. 14–17 Uhr, So. 11–17 Uhr
www.kirchnerhaus.com

Biotop Art Brut.

Bis 9.2. | Kunsthalle Jesuitenkirche, Aschaffenburg

Werke aus der Sammlung Hannah Rieger

Öffnungszeiten: Di. 10–20 Uhr, Mi.–So. 10–18 Uhr
www.museen-aschaffenburg.de

Die Haltestelle macht Blau

Bis 20.4.; Haltestellen BOB (Mainufer, Offenes Schöntal, Café Krem, Park Schöntal, Grünbrücke), Aschaffenburg

Cyanotypien von Heike Kremer

Öffnungszeiten: frei einsehbar
www.facebook.com/haltestelle.ab

Dauerausstellungen

Christian Schad Museum

Weltweit einziger Standort zeigt alle Schaffensperioden des „Meisters der Neuen Sachlichkeit“

Öffnungszeiten: Di. 10–20 Uhr, Mi.–So. 10–18 Uhr
www.museen-aschaffenburg.de

Museum jüdischer Geschichte & Kultur

Geschichte der ehemaligen jüdischen Gemeinde in Aschaffenburg

Öffnungszeiten: Sa., So. & Feiertage 10–16 Uhr
www.museen-aschaffenburg.de

Naturwissenschaftliches Museum

Naturkundliche & mineralogische Sammlung

Öffnungszeiten: Di.–So. 10–16 Uhr
www.museen-aschaffenburg.de

Schlossmuseum

Stadtgeschichte, Malerei, Skulptur, Kunsthandwerk, Aschaffener Künstler der Gegenwart

Öffnungszeiten: Di.–So. 9–18 Uhr
www.museen-aschaffenburg.de

Stiftsmuseum

Archäologie, Kunst des Mittelalters, Renaissancekunst, Sakrale Kunst des Barocks, Stiftungsschatz

Öffnungszeiten: Di.–So. 11–17 Uhr
www.museen-aschaffenburg.de

Wir bringen weiter.

BiZ dich schlau!

Vorträge im BiZ
im Februar

Di., 4.2.
15 Uhr

FOS/BOS

Di., 11.2.
15 Uhr

Heilerziehungspflege

Do., 13.2.
16 Uhr

Lehrer/Lehrerin mit mittlerem
Bildungsabschluss

Do., 20.2.
14–16 Uhr

Schnellcheck von
Bewerbungsunterlagen von
Schülerinnen und Schüler

Do., 20.2.
16 Uhr

Ausbildung und Studium
bei der Bundeswehr

Do., 27.2.
16 Uhr

Erzieher/Erzieherin

Jetzt gleich anmelden unter
Aschaffenburg.BIZ@
arbeitsagentur.de
oder 06021 - 390360

Sprechstunden im BiZ im Februar

Mo., 10.2.
14–16 Uhr

Beruflicher Erfolg – Menschen
mit familiären Aufgaben sowie
Migrantinnen

Do., 6.2. und
Di., 18.2.
14–16 Uhr

Berufliche Neuorientierung

Alle Sprechstunden sind ohne
Anmeldung besuchbar.

BiZ Aschaffenburg
Goldbacher Str. 25–27



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Aschaffenburg
bringt weiter.



Theater setzt Themen: Woyzeck
12. & 13.2. | Stadttheater

SPORT

Human

10:00 Sunday Coffee Run, Lauf in
drei Pace-Gruppen für ca. 40 Minuten.
Danach gemütliches Zusammenkom-
men bei Kaffee & Kuchen
www.instagram.com/greenfitsocial

10. | MONTAG

FILM

Volkshochschule

15:00 **Schlaue Graue – der Filmtreff**,
Film aus den Bereichen Unterhaltung,
Bildung, Erinnerung & Filmkunst; kurze
Einführung vorab
www.vhs-aschaffenburg.de

Casino Filmtheater

18:00 **Casino Nostalgico: Wunder-
schön**, Unvergessene Filmjuwelen
noch einmal auf der großen Leinwand
erleben; www.casino-aschaffenburg.de

MUSIK

Colos-Saal

20:00 **Wishbone Ash**, Die Twin-Guitars
fliegen wieder; www.colos-saal.de

Stadthalle am Schloss

20:00 **The Music of Hans Zimmer &
Others**, A Celebration of Film Music
www.star-entertainment.org

SONSTIGES

Berufsinformationszentrum

14:00 **Beruflicher Erfolg**, Für Men-
schen mit familiären Aufgaben und
Migrantinnen; Sprechstunde
www.arbeitsagentur.de

11. | DIENSTAG

KINDER & FAMILIEN

Eissporthalle

15:00 **Familiennachmittag mit Hits
for Kids**, Spaß & Musik für die ganze
Familie; www.stwab.de

MUSIK

Colos-Saal

20:00 **Geoff Tate**,
www.colos-saal.de

SONSTIGES

Berufsinformationszentrum

15:00 **Heilerziehungspflege**,
Anmeldung erforderlich
www.arbeitsagentur.de

Hannebambel

19:00 **Bingo**, www.hannebambel.de

Volkshochschule

19:00 **Babettes Gastmahl. Eine
unerhörte Begebenheit im hohen
Norden**, Vortrag über die Dänin Karen
(Tania) Blixen (1885–1962)
www.vhs-aschaffenburg.de

12. | MITTWOCH

BÜHNE

Stadttheater

19:30 **Theater setzt Themen: Woy-
zeck**, Dramenfragment von Georg
Büchner; Schauspiel Leipzig
www.stadttheater-aschaffenburg.de

FILM

Casino Filmtheater

20:15 **Knit & Cinema Event – Vorpre-
miere: Wunderschöner**, Stricken oder
häkeln während der Filmvorführung in
Kooperation mit Woll Traum
www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

Eissporthalle

15:00 **Familiennachmittag mit Hits
for Kids**, Spaß & Musik für die ganze
Familie; www.stwab.de

MESSEN & MÄRKTE

Schlossplatz

6:00 **Aschaffener Wochenmarkt**,
Marktrische Qualität vor einmaliger
Kulisse
www.mein.aschaffenburg.de/
wochenmarkt

SONSTIGES

MIZ – Miteinander im Zentrum e. V.

17:00 **Mediensprechstunde**, Kompe-
tente Hilfe bei Problemen und Fragen
zu Smartphone, Laptop, Internet und
sozialen Medien; www.miz-ab.de

Volkshochschule

18:00 **Reihe Hunde verstehen**,
Mythen und Fakten rund um den Hund
www.vhs-aschaffenburg.de

Stadthalle am Schloss

20:00 **Die Abenteuerreiter – Long
Way Home**, Live-Reportage von Günter
Wamser & Sonja Endlweber
www.michael-fleck.de

13. | DONNERSTAG

BÜHNE

Stadttheater

19:30 **Theater setzt Themen:
Woyzeck**, Dramenfragment von Georg
Büchner; Schauspiel Leipzig
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Hofgarten Kabarett

20:00 **Jean-Philippe Kindler**,
„Klassentreffen“
www.hofgarten-kabarett.de

FILM

Casino Filmtheater

ganztägig **Casino-Donnerstag**, Erm.
Eintrittspreise für reguläre Vorstellungen,
Kinderkino & Salon-Vorstellungen
www.casino-aschaffenburg.de

MUSIK

Colos-Saal

19:30 **Unleash The Archers;**
supp. Striker & Seven Kingdoms,
Kanadische Metalband mit feinem
Genremix & technischer Finesse
www.colos-saal.de

SONSTIGES

Berufsinformationszentrum

16:00 **FörderlehrerIn/FachlehrerIn**,
LehrerIn mit mittlerem Bildungsab-
schluss – das geht!
www.arbeitsagentur.de

14. | FREITAG

BÜHNE

Erthaltheater

20:00 **Weißer Turnschuh**,
Komödie von René Heinersdorff
www.ertal-theater.de

Stadttheater

20:00 **Mirja Regensburg**, „Happy.“, Comedy; www.hofgarten-kabarett.de

FASCHING

St. Kilian

20:25 **Retro Romance**, Jugendfasching; ab 16 Jahren www.instagram.com/minimalistisch_

MUSIK

Colos-Saal

20:00 **Musest**, Muse-Tributeband aus Holland fängt die Energie und Perfektion des Originals in beispielloser Weise ein; www.colos-saal.de

15. | SAMSTAG

BÜHNE

Ludwigstheater

19:30 **Whiskey & Sugar**, Bittersüße Komödie von Heike Falkenberg & Marion Elskis; www.ludwigstheater.de

FESTIVAL

Stadttheater

18:00 **Aschaffener Gitarrentage: An die Saiten, fertig, LOS!**, Konzert des Fachbereichs Gitarre & Harfe der Städtischen Musikschule Aschaffenburg www.aschaffener-gitarrentage.de

FILM

Casino Filmtheater

10:00 **Der Spitzname**, Wiederaufführung; www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

StoryStage Märchentheater

16:00 **Frau Holle**, Erzähl- & Mitmachtheater; ab 3 Jahren www.storystage.de

Naturwissenschaftliches Museum

18:00 **Wilde Tiere in der Nacht**, Familientaschenlampenführung zu später Stunde im Naturwissenschaftlichen Museum; Taschenlampe(n) sind mitzubringen www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de

MESSEN & MÄRKTE

Schlossplatz

6:00 **Aschaffener Wochenmarkt**, Quirliche Händler & herzliche Marktleute bieten marktfrische Qualität vor einmaliger Kulisse www.mein.aschaffenburg.de/wochenmarkt

MUSIK

Café Krem

15:00 **Bernd Meier**, Musikalischer Nachmittag mit virtuosen Gitarrenklängen www.cafe-krem.de

Hofgarten Kabarett

20:00 **Welthits auf Hessisch**, „Weißte, wie isch mein?“, Bekannte Evergreens in hessischem Sprachgewand www.hofgarten-kabarett.de

Colos-Saal

20:00 **Pothead**, Staubtrockener Rock – Live beeindruckend, immer am grooven www.colos-saal.de

SONSTIGES

Innenstadt

18:00 **Wohnzimmer Kunsterbunt**, Kreative Vielfalt in verschiedenen Wohnzimmern der Stadt www.instagram.com/wohnzimmerkunsterbunt

16. | SONNTAG

BÜHNE

Hofgarten Kabarett

18:00 **Robert Alan**, „Pervekt“, Stand-up- & Musikcomedy www.hofgarten-kabarett.de

FILM

Casino Filmtheater

10:00 **Der Spitzname**, Wiederaufführung www.casino-aschaffenburg.de



Robert Alan
16.2. | Hofgarten Kabarett

Lieblingsplatz

Gibt es einen schöneren Ort im Haus als den, an dem alle zusammenkommen? Einen Ort, an dem gelacht, diskutiert, gegessen und getrunken wird?

Solche Plätze finden Sie bei uns, denn wir machen Küchen zu Lieblingsplätzen. Wir hören zu, beraten Sie individuell und planen Ihre maßgenaue Küche.

Bodelschwinghstraße 10
63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 45805 0
www.kuechen-bauer.de



BEAVERS LIVECLUB & MUSIKMUSEUM EVENTVORSCHAU

Sa. 01.02. Geschlossene Gesellschaft
Mi. 05.02. 19:00 Uhr: BEAVERS OPEN MIC ...die Bühne gehört dir! - Eintritt frei!
Do. 06.02. 20:00 Uhr: Phoenix Mendoza & Josh Leo - Americana
Fr. 07.02. 20:30 Uhr: Beautiful Noise The very best of Neil Diamond
Sa. 08.02. 20:30 Uhr: California Affair A Tribute To The Red Hot Chili Peppers
So. 09.02. 16:00 Uhr: Dunnäkeil - Kinder-Rockband
Do. 13.02. 20:00 Uhr: Markus Rill & The Troublemakers - Raspelstimme und Rockband mit Songjuwelen
Fr. 14.02. 20:30 Uhr: Twisted Rose - Hard Rock
Sa. 15.02. 20:30 Uhr: TOTO RECALL - A Tribute to TOTO
So. 16.02. 16:00 Uhr: Schlager Giganten Delight
Di. 18. & Mi. 19.02. 20:00 Uhr: RudelSingSang Der Gute-Laune-Mitsingabend mit Tom Jet!
Fr. 21.02. 20:30 Uhr: All about Joel Die ultimative Billy Joel Tribute Band
Sa. 22.02. 20:30 Uhr: MainTallica - A Tribute to Metallica
Do. 27.02. 20:00 Uhr: Weiberfasching mit Double You C
Infos und Tickets: www.beavers-music.de Dr.-Gammert-Str. 7a 63906 Erlenbach a. Main



save the

Frühling in Aschaffenburg



Am **5. und 6. April** läuten wir als Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung den Frühling in Aschaffenburg ein: Freuen Sie sich auf ein buntes Frühlingswochenende mit zahlreichen Überraschungen und Aktionen, dessen Highlight sicherlich der Verkaufsoffene Sonntag im Rahmen der Automobil- und Zweiradschau Mobilia bildet. Weiter geht es vom **12. bis zum 15. April**, wenn der Frühlingsmarkt auf dem Schlossplatz mit über 40 Ständen zum Stöbern und Schlendern einlädt. Nordisch wird es vom **24. April bis zum 4. Mai**, denn dann heißt es wieder „Ahoi!“ auf dem Hamburger Fischmarkt, der auf seiner Europatour auch in unserer schönen Stadt Halt macht. Neben diesen Highlights runden weitere Events wie eine Osteraktion oder die **ab 4. Mai** stattfindenden Schöntalkonzerte den Frühling in Aschaffenburg ab.

Von **Mai bis September** wird Aschaffenburg wieder zum lebendigen Sommer-Hotspot! Schon jetzt herrscht Vorfreude auf die zahlreichen Großveranstaltungen wie das beliebte Volksfest, das vom **19. bis zum 30. Juni** stattfindet und neben rasanten Fahrgeschäften und Familiennachmittagen zu gemütlichen Stunden im Biergarten einlädt. Parallel finden die Aschaffener Kulturtage vom **26. Juni bis zum 6. Juli** statt und präsentieren in diesem Zeitraum das reiche Kulturangebot der Stadt unter jährlich wechselndem Thema. Nicht zu vergessen ist hierbei natürlich die Museumsnacht am **5. Juli**, die mit ihrem vielfältigen Programm aus Ausstellungen und Konzerten ein besonderes Highlight bildet. Auch der Kinder-Kultur-Tag am **6. Juli** begeistert mit Musik, Theater und kreativen Mitmachangeboten für die Kleinsten. Kultureller Austausch und Kulinarik stehen dann beim Fest für Vielfalt am **18. bis 20. Juli** im Mittelpunkt. Abgerundet wird der Sommer mit „Aschaffenburg bis Mitternacht“ am **26. Juli** - einer einzigartigen Mischung aus Shopping, Kultur und Unterhaltung bis in die späten Abendstunden. Dieses weitere Highlight findet im Rahmen der Aschaffener Bachtage statt, die vom **3. Juli bis 3. August** mit Konzerten, Vorträgen und Exkursionen in und um Aschaffenburg begeistern. Begleitet wird der „Sommer in Aschaffenburg“ von einem vielfältigen Programm an Konzerten und Kinderprogramm - dies findet jeweils auf der Sommerbühne im Park Schöntal statt. Es gibt also einiges zu erleben im Sommer!



dates

ASCHAFFENBURGER HERBSTWOCHE

Die Aschaffener Herbstwoche verwandelt unsere Innenstadt vom **13. bis 19. Oktober** in eine herbstliche Erlebniswelt. Im Rahmen der IHK-Aktion Heimatshoppen lädt ein buntes Programm zum Flanieren und Verweilen ein. Lokale Geschäfte, die City Galerie, Vereine, Werbegemeinschaften und Gastronomiebetriebe präsentieren ihre Angebote mit tollen Aktionen, Verköstigungen und Infoständen in der Innenstadt. Das Highlight ist der Verkaufsoffene Sonntag am **19. Oktober** im Rahmen der Automobil- und Zweiradschau Mobilia. Freuen Sie sich auf Rabattaktionen, kulinarische Köstlichkeiten und ein herbstliches Rahmenprogramm für die ganze Familie!



Aschaffener Herbstwoche

Von **November bis Februar** bietet der Winter in Aschaffenburg zahlreiche Winterhighlights, die Ihnen die kalte Jahreszeit verschönern. Freuen Sie sich auf winterliche Führungen, Ausstellungen und ein abwechslungsreiches Adventsshopping. Natürlich warten auch in diesem Jahr wieder die 24 Türchen des Aschaffener Online-Adventskalenders im Dezember mit tollen Gewinnen der Einzelhändler darauf, von Ihnen geöffnet zu werden. Außerdem gibt es in der Adventszeit auf den Social Media Kanälen des Stadtmarketings einiges zu gewinnen. Es wird zudem eine Nikolaus-Aktion geben und vom **22. November bis zum 22. Dezember** findet der Aschaffener Weihnachtsmarkt vor der malerischen Schlosskulisse auf dem Schlossplatz statt.



Winter in Aschaffenburg



Stadtmarketing und
Wirtschaftsförderung
mein.aschaffenburg.de

   Stadtmarketing Aschaffenburg



Beratung auch online

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

VER SICHER UNGS KAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

**Generalagentur
Christopher Lachner-Muschal**

Ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung – wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihren Versicherungsschutz.

Elisenstraße 13
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 5808444
Mobil 0171 9494195
info@lachner-muschal.vkb.de

www.lachner-muschal.vkb.de

Finanzgruppe

LET'S TACO 'BOUT
Margarita Mania

Genieße unsere große Margarita-Vielfalt für 5€*

Jeden
MONTAG

* Pitcher Frozen Margarita zum Normalpreis erhältlich

ENCHILADA Goldbacher Straße 25-27 | 63739 Aschaffenburg | Tel.: 06021 4562850
aschaffenburg@enchilada.de | aschaffenburg.enchilada.de

KULTURKALENDER



JJ Grey & Mofro
18.2. | Colos-Saal

Casino Filmtheater

10:00 focus film: **Golda – Israels eiserne Lady**, Gemeinsam mit dem Martinus Forum zeigen wir ausgewählte Spielfilme zu Lebensfragen und gesellschaftlichen Themen; www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

StoryStage Märchentheater

16:00 **Frau Holle**, Erzähl- & Mitmachtheater; ab 3 Jahren; www.storystage.de

Stadttheater

16:00 **In 80 Tagen um die Welt**, Nach Jules Verne; Comedia Theater Köln; ab 10 Jahren
www.stadttheater-aschaffenburg.de

MUSIK

Christuskirche

17:00 **Northern Nature**, Chorkonzert des Collegium Vocale unter der Leitung von Britta Gläser
www.christuskirche-aschaffenburg.de

SPORT

Eissporthalle

10:00 **Treffpunkt Lauftraining**, Fahreigenschaften verbessern; mit Tipps von Profis des 1. Aschaffener Eishockeyvereins; www.stwab.de

17. | MONTAG

FILM

Casino Filmtheater

18:15 **Der Spitzname**, Wiederaufführung
www.casino-aschaffenburg.de

18. | DIENSTAG

BÜHNE

Stadthalle am Schloss

20:00 **Elvis – Das Musical**, Eine eindrucksvolle Hommage an den „King of Rock'n'Roll"; www.elvis-musical.co

FILM

Casino Filmtheater

10:30 **Kinderwagenkino: Wunderschöner**, Für Eltern mit ihren Babies und Kleinkindern
www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

Eissporthalle

15:00 **Familiennachmittag mit Hits for Kids**, Spaß & Musik für die ganze Familie; www.stwab.de

MUSIK

Colos-Saal

20:00 **JJ Grey & Mofro**, Packende Mischung aus Rhythm 'n' Blues, Funk, Soul und Southern Rock
www.colos-saal.de

SONSTIGES

BerufsInformationszentrum

14:00 **Berufliche Neuorientierung**, Lokale Expertinnen der Agentur für Arbeit beantworten Fragen zu Wiedereinstieg, Neuorientierung und Weiterbildung; www.arbeitsagentur.de

19. | MITTWOCH

BÜHNE

Stadthalle am Schloss

19:00 **Eiskönigin 1 & 2**, Die Musik-Show auf Eis mit großem Ensemble
www.highlight-concerts.de

FILM

Casino Filmtheater

18:15 **Der Spitzname**, Wiederaufführung
www.casino-aschaffenburg.de

Casino Filmtheater

21:00 **Casino-Spotlight**, Die Sneak im Casino; Überraschungsfilm in OmU
www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

Eissporthalle

15:00 **Familiennachmittag mit Hits for Kids**, Spaß & Musik für die ganze Familie; www.stwab.de

MESSEN & MÄRKTE

Schlossplatz

6:00 **Aschaffener Wochenmarkt**, Quirliche Händler & herzliche Marktleute bieten marktfrische Qualität vor einmaliger Kulisse
www.mein.aschaffenburg.de/wochenmarkt

MUSIK

Stadttheater

19:30 Alexander Gadjiev (Klavier), Werke von Debussy, Adès, Bartók, Schumann & Rachmaninow
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Colos-Saal

20:00 The Night Flight Orchestra; supp. Metalite, Wahnwitzige Reise in die goldene Zeit des Classic Rocks – Westcoast-Feeling mit Augenzwinkern
www.colos-saal.de

SONSTIGES

Volkshochschule

19:00 Grünewalds Meisterwerk – Der Isenheimer Altar, Vortrag
www.vhs-aschaffenburg.de

20. | DONNERSTAG

BÜHNE

Stadthalle am Schloss

20:00 Johann König, „Wer Pläne macht wird ausgelacht“; Comedy
www.schoneberg.de

FILM

Casino Filmtheater

ganztäglich Casino-Donnerstag, Erm. Eintrittspreise für reguläre Vorstellungen, Kinderkino & Salon-Vorstellungen
www.casino-aschaffenburg.de

MUSIK

Hofgut Schweinheim

19:30 Jam Session, Mit Joschi und Kollegen; www.hofgut-schweinheim.de

Café Krem

20:00 Frank's white Canvas, Rock-Alternative-Frauen-Duo aus Chile
www.cafe-krem.de

Hofgarten Kabarett

20:00 Simon & Jan, „Das Beste“
www.hofgarten-kabarett.de

Colos-Saal

20:00 Yasi Hofer, Alleskönnerin an der Gitarre; www.colos-saal.de

Gully

21:00 Big handmade Blues-Session, Mit Marvin Scondo; www.gully-ab.de

SONSTIGES

Berufsinformationszentrum

14:00 Schnell-Check von Bewerbungsunterlagen, Für Schülerinnen und Schüler; ohne Voranmeldung
www.arbeitsagentur.de

Berufsinformationszentrum

16:00 Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten bei der Bundeswehr,
www.arbeitsagentur.de

Volkshochschule

19:00 Naturwunder Donaudelta, Bilderreise durch die Wildnis von Europas einzigartigem Vogelparadies; Vortrag
www.vhs-aschaffenburg.de

21. | FREITAG

BÜHNE

Stadttheater

19:30 15 Jahre ZapzarAB Impro-theater, Improshow zum Jubiläum
www.stadttheater-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

Stadtbibliothek

15:00 Fremdsprachiges Vorlesen: Spanisch-Deutsch, Für Kinder von 4–10 Jahren
www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de

MUSIK

Colos-Saal

20:00 IQ – Night, Eine der bekanntesten Progressive-Rockbands spielt erneut zwei Abende im Colos-Saal mit jeweils anderem Set
www.colos-saal.de

SONSTIGES

Café ABdate

16:00 Dein Freiwilliges Jahr, Infoveranstaltung zum FSJ und BFD
www.cafe-abdate.de

Stadtbibliothek

17:30 Spieleabend, Brettspiele für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren
www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de

22. | SAMSTAG

BÜHNE

LINDE MH ARENA

20:00 Chris Tall, „Laugh Stories“
www.s-promotion.de

Erthaltheater

20:00 BleiweASSE, 5 Szenen in heimischer Mundart von Wolfgang Deichsel; www.erthal-theater.de

Hofgarten Kabarett

20:00 Mago Masin, „Klien Kunstflieger“, Musikcomedy
www.hofgarten-kabarett.de

FASCHING

Bürgerhaus Nilkheim

19:11 CCC-Prunksitzung, Carneval Club Concordia Aschaffenburg e.V.
www.ccc-aschaffenburg.de

FILM

Casino Filmtheater

16:00 Konklave, Wiederaufführung
www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

StoryStage Märchentheater

16:00 Hase und Igel, One-Man-Märchenmusical mit Chris Schlett; geeignet für Kinder ab 3 Jahren
www.storystage.de

BATSCKAPP

02.05.2025

FRANKFURT



www.onestepcloser.de

ONE STEP CLOSER

A TRIBUTE TO LINKIN PARK



Support:

Everlong

FooFighters - Tribute

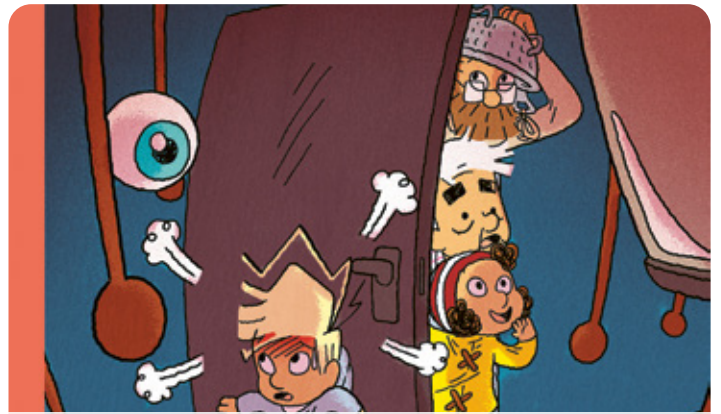
www.everlong-ff-tribute.de

Tickets



Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 | Batschkapp | Gewinnerstrasse 5 | 60388 Frankfurt

KULTURKALENDER



Kinderbühne Kunterbunt: BildKlangLesung Q-R-T – Der neue Nachbar
23.2. | JUKUZ – Jugend- & Kulturzentrum

MESSEN & MÄRKTE

Schlossplatz

6:00 Aschaffenburg Wochenmarkt, Marktfrische Qualität vor einmaliger Kulisse
www.mein.aschaffenburg.de/
wochenmarkt

MUSIK

Stadthalle am Schloss

19:30 hr-Sinfonieorchester Frankfurt, Werke von Prokofjew, Mahler & Tschaikowski; Matthias Goerne (Bariton), Nathalie Stutzmann (Leitung)
www.stadththeater-aschaffenburg.de

Colos-Saal

20:00 IQ – Night, Eine der bekanntesten Progressive-Rockbands spielt erneut zwei Abende; www.colos-saal.de

23. | SONNTAG

BÜHNE

Hofgarten Kabarett

11:30 Urban Priol, Wahlspezial zur Bundestagswahl; www.hofgarten-kabarett.de

Stadththeater

15:00 Die Mausefalle, Kriminalstück von Agatha Christie; Theater Hof
www.stadththeater-aschaffenburg.de

FILM

Casino Filmtheater

10:00 Konklave, Wiederaufführung
www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

JUKUZ – Jugend- und Kulturzentrum

14:00 Familien-Spiel-Café Kunterbunt, www.jukuz.de

JUKUZ – Jugend- und Kulturzentrum

16:00 Kinderbühne Kunterbunt: BildKlangLesung Q-R-T – Der neue Nachbar, Musikalische Lesung von Ferdinand Lutz und Dominik Merscheid
www.jukuz.de

StoryStage Märchentheater

16:00 Hase und Igel, One-Man-Märchenmusical mit Chris Schlett; geeignet für Kinder ab 3 Jahren
www.storystage.de

MUSIK

Hofgut Schweinheim

18:00 Songbirds – Candle-Light-Night, Kim Bennett & Tom Jet
www.hofgut-schweinheim.de

SPORT

Human

10:00 Sunday Coffee Run, Lauf in drei Pace-Gruppen für ca. 40 Minuten. Danach gemütliches Zusammenkommen bei Kaffee & Kuchen
www.instagram.com/greenfitsocial

24. | MONTAG

BÜHNE

Stadthalle am Schloss

20:00 Schwanensee, Ballett von Peter I. Tschaikowsky; www.highlight-concerts.de

FILM

Casino Filmtheater

18:15 Konklave, Wiederaufführung
www.casino-aschaffenburg.de

Casino Filmtheater

20:00 French Connection – Vorpremiere: Bolero, Neue Filmreihe mit aktuellen franz. Filmen in Kooperation mit der Städtepartnerschaft Aschaffenburg – Saint-Germain-en-Laye e.V.
www.casino-aschaffenburg.de

SONSTIGES

Residenz Brentanopark

15:00 Kambodscha – Land einer ruhmreichen und leidvollen Geschichte, Vortrag mit Referent Frank Ludwig

25. | DIENSTAG

BÜHNE

Stadthalle am Schloss

20:00 Der Herr der Ringe & Der Hobbit, Imposantes Konzerterlebnis mit Solisten, Chor & Orchester
www.highlight-concerts.de

KINDER & FAMILIEN

Eissporthalle

15:00 Familiennachmittag mit Hits for Kids, Spaß & Musik für die ganze Familie; www.stwab.de



REGIONALE KULTUR AUF EINEN BLICK

seit 1998

Das Kulturprogramm des Monats aus Stadt & Landkreis Aschaffenburg sowie Landkreis Miltenberg übersichtlich zusammengefasst in einem Magazin – **seit über 25 Jahren**.
Erhältlich an über 450 zielgruppenaffinen Auslagestellen in einer Auflage von 15.000 Stück.

www.brotundspiele-ab.de



RAWNESS
28.2. | Stadttheater

26. | MITTWOCH

FILM

Casino Filmtheater

18:00 **Weisheit des Glücks (OmU)**, In Kooperation mit FreundInnen des Yoga; www.casino-aschaffenburg.de

Casino Filmtheater

18:15 **Konklave**, Wiederaufführung www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

Eissporthalle

15:00 **Familiennachmittag mit Hits for Kids**, Spaß & Musik für die ganze Familie; www.stwab.de

MESSEN & MÄRKTE

Schlossplatz

6:00 **Aschaffener Wochenmarkt**, Marktfrische Qualität vor einmaliger Kulisse www.mein.aschaffenburg.de/wochenmarkt

MUSIK

Colos-Saal

20:00 **Vincen Garcia & Band**, Einer der renommiertesten Bassisten der aktuellen Jazz- und Funkszene begeistert mit komplexen Rhythmen, hervorragender Technik und unerschöpflicher Kreativität www.colos-saal.de

SONSTIGES

Digitalladen/Digitales Stadtlabor

17:00 **Mediensprechstunde**, Kompetente Hilfe bei Problemen und Fragen zu Smartphone, Laptop, Internet und sozialen Medien www.digital.aschaffenburg.de

Stadthalle am Schloss

20:00 **Südtirol & Dolomiten**, Spektakuläre 3D-Luftaufnahmen www.michael-fleck.de

27. | DONNERSTAG

FASCHING

Bürgerhaus Nilkheim

20:11 **CCC-Weiberrummel**, Carneval Club Concordia e.V. www.ccc-aschaffenburg.de

FILM

Casino Filmtheater

ganztägig **Casino-Donnerstag**, Erm. Eintrittspreise für reguläre Vorstellungen, Kinderkino & Salon-Vorstellungen www.casino-aschaffenburg.de

Casino Filmtheater

20:15 **Schwanensee**, Live aus der Royal Opera in London www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

Stadtbibliothek

15:00 **Das hässliche Entlein**, Kamishibai-Erzähltheater; ab 4 Jahren www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de

MUSIK

Colos-Saal

18:30 **Brainstorm + Arion + Stranger Vision**, Powermetal aus Deutschland trifft auf Melodic-Metal aus Finnland www.colos-saal.de

SONSTIGES

Berufsinformationszentrum

16:00 **Erzieher/Erzieherin**, Vortrag www.arbeitsagentur.de

28. | FREITAG

BÜHNE

Stadttheater

20:00 **RAWNESS**, Triple-Bill-Abend des Hamburger Kammerballetts www.stadttheater-aschaffenburg.de

FILM

Casino Filmtheater

20:45 **Babymetal: Legend 43 – The Movie**, Konzertfilm in der Reihe Audio-phil; www.casino-aschaffenburg.de

KINDER & FAMILIEN

Stadtbibliothek

15:00 **Fremdsprachiges Vorlesen: Französisch-Deutsch**, ab 4–10 Jahren www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de

MUSIK

Colos-Saal

20:00 **Enemy Inside; supp. Letters Sent Home**, Mix aus Dark Rock und Modern Metal; www.colos-saal.de

INFOS & KONTAKT

Café ABdate

Kirchhofweg 2, Aschaffenburg
Telefon (06021) 21 87 61
www.cafe-abdate.de

Casino Filmtheater

Ohmbachgasse 1, Aschaffenburg
Telefon (06021) 4 51 07 72
www.casino-aschaffenburg.de

Christian Schad Museum

Pfäffengasse 26, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 86 74 50
www.museen-aschaffenburg.de

Colos-Saal

Roßmarkt 19, Aschaffenburg
Telefon (06021) 2 72 39
www.colos-saal.de

Digitalladen/Digitales Stadtlabor

Roßmarkt 11, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 30 24 20
www.stadtarchiv-digital.de

Erthaltheater

Erthalstraße 16, Aschaffenburg
Telefon (01 51) 19 52 58 47
www.ertal-theater.de

Freizeitwelt: Freibad, Hallenbad, Sauna, Eissporthalle

Stadtbachstraße 7–11, Aschaffenburg
Telefon (06021) 7 94 60
www.freizeitwelt-aschaffenburg.de

Führungsnetz

Luitpoldstraße 2, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 86 88 66
www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de

Gentilhaus

Grünwaldstraße 20, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 8 67 40
www.museen-aschaffenburg.de

Hofgarten Kabarett

Hofgartenstraße 1a, Aschaffenburg
Telefon (06021) 2 00 4 55
www.hofgarten-kabarett.de

Jugendkulturzentrum (JUKUZ)

Kirchhofweg 2, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 13 10
www.jukuz.de

Junge Bühne

Grünwaldstraße 12, Aschaffenburg
Telefon (06021) 1 31 05
www.junge-buehne.de

Kunsthalle Jesuitenkirche

Pfäffengasse 26, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 86 74 50
www.museen-aschaffenburg.de

KunstLANDing

Landingstraße 16, Aschaffenburg
Telefon (06021) 2 99 2 78
www.kunstlanding.de

Kinopolis

Goldbacher Straße 25–27, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 57 5 57
www.kinopolis.de/ab

KirchnerHAUS

Ludwigstraße 19, Aschaffenburg
Telefon (06021) 5 80 92 50
www.kirchnerhaus.com

Künstlertreff (Café Krem)

Riesengasse 10, Aschaffenburg
Telefon (06021) 4 51 12 27
www.kuenstlertreff-ab.de

Ludwigstheater

Ludwigstraße 7, Aschaffenburg
Telefon (06021) 4 38 69 10
www.ludwigstheater.de

Martinushaus

Treibgasse 26, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 921 00
www.martinusforum.de

Museum jüdischer Geschichte & Kultur

Treibgasse 20, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 8 67 40
www.museen-aschaffenburg.de

Naturwissenschaftliches Museum

Werbachstraße 15, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 30 24 45
www.museen-aschaffenburg.de

Pompejanum

Pompejanumstraße 5, Aschaffenburg
Telefon (06021) 21 80 12
www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de

Schlossmuseum

Schloßplatz 4, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 8 67 40
www.museen-aschaffenburg.de

Schloss Johannisburg

Schloßplatz 4, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 8 65 70
www.schloesser-aschaffenburg.de

Stadthalle am Schloss

Schloßplatz 1, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 9 5 8 8 8
www.info-aschaffenburg.de

Stadtbibliothek

Schloßplatz 2, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 39 4 0
www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de

Stadttheater

Schloßgasse 8, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 30 1 8 8 8
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Stadt- und Stiftsarchiv

Werbachstraße 15, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 30 24 20
www.archiv-aschaffenburg.de

Stiftsmuseum

Stiftsplatz 1 a, Aschaffenburg
Telefon (06021) 4 44 7 9 5 0
www.museen-aschaffenburg.de

StoryStage Märchentheater

Steingasse 4, Aschaffenburg
Telefon (06021) 5 8 3 6 0 4
www.storystage.de

Tourist-Information

Schloßplatz 2, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 9 5 8 0 0
www.info-aschaffenburg.de

Volkshochschule

Luitpoldstraße 2, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 8 6 8 8 0
www.vhs-aschaffenburg.de

VVK-STELLEN

Theaterkasse im Stadttheater

Schloßgasse 8, Aschaffenburg
Telefon (06021) 3 30 1 8 8 8
E-Mail: theaterkasse@aschaffenburg.de
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Colos-Saal

Roßmarkt 19, Aschaffenburg
Telefon (06021) 2 72 3 9
www.colos-saal.de



**Stark für die Menschen,
stark für die Region.**



**Raiffeisen-Volksbank
Aschaffenburg**

Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG